Einzelpreis 15 Dfennia Hallesche Zeitun

Landeszeitung für Provinz Sachsen Anhalt und Thüringen

M;

ausen

namigen li or illustr udwig We iner russi h in the bte. Nible

zu: aktuelle s die ne loche

Dietri

ino

Stock '

-Tee bletun

Eintritt

80 XIII Slie

tze amili ar Begrāb (Privilegiert 1703)

226. Jahrgang

singing fiebenmal wöchentlich erscheinende Zeitung der Etabi falle (Landausgabe sechstnat), pagig byreist in halle bei Abholung 2.— ABN, frei daus 2.30 MR.,— au ber bei der Ben 2,30 MR.,— du ber is der bei 1,26 MR monatich — Enkellungen nehmen sammt fantliche Agenturen, Austrager, Volanftalten und Briefitäger an "Hobert Gertalle Bertage werden geschnerfes,

Mittwoch 2. Oftober 1929 Angelgenprels für die lögefpaltene Millimeierzeile in Bl., für Familienangeigen 8 Bl. Nach nach Latif — Reinn Mugelgen: Wort 6 Bl., Feidbruckeile 30 Bl. Die Gegebaltene 70 m breits Betlamer-Millimeierzeile 50 Bl. — Geldbisfilles halle Gaolef, bethylene Erine 61,162. Bemprechee: Zentrale 278 Dl. — nach 18 Uhr: Rebattlan 286 Geldb. — Berlin: Bernburg Gerieb 30 — Gernipolere: Mat Murifik Schol.

Krisenstimmung im Reichstag

Sindenbura

3um 82. Geburtstag am 2. Ohtober

Wieber richten wir aus ber Duhfal bes fich immer mehr bergiftenden und berschärfen-den innerpolitischen Kampfes den Blick auf den greisen Feldmaricall, den Reichspräsi-denten von Sindenburg, der am 2. Ottober seinen 82. Geburtstag begeht. Sindenburg



wird diesen Tag, wie bisher siets, in aller Sillie berdringen — wie er ilberhaupt zu jenen Stillen im Lande gehört, beren Schweigen beredteste Wahnung ist. Der Ereis, der brei Kalfenn gedient hat und der heute seinen Bolf unter der neuen Staatssorm dient, hatte in begnadetes und doch so überaus tragisches Schöffal. Wweimal glaubt er sich nach dem Wischung eines Lebenswertes in die Auße des Miters zurückziehen zu können, zweimal ist er aus dieser Ause eine Schenswertes in die Auße des Miters zurückziehen zu können, zweimal ist er aus dieser Ause eine Schenswertes in die Auße des Miters zurückziehen zu können, zweimal ist er aus dieser Ause eine Schenswertes und beiter Ause den können Ariege, als man ihn rief, ein führerlose Wolf zu führen. Ist den können und den Ariege den Ause der Auße des Allers bertorzutreten, wurde einem Bolf, sieme Baterland zu m Se gen. Aber beibe Male — und das ist das Tragische im Aehen biese Mannes, um den es immer einfamer wird — bermochte das Bolf, sie dos er Obser bodies, dieles Opser nicht boll zu würdigen. Die Schlachien, die der Generalseldmartschall im Artige gedonun, beilor das der Steick zu wie den Steick erwies sie Wolf wolf und nach dem Artige erwies sied Wolf und Bolitit dem ehrwirdigen Manne nicht eben bürtig.

Rrach zwischen Zentrum und D.V.P.

Roch feine Ginigung über die Arbeitslosenversicherung

Berlin, 2. Oftober.

Berlin, 2. Oftober. Bigepräfibent Graf ersffnete die Gigung um 12 Ufr und gedacite des Bojäprigen Jubifams bes Reichsgerichts. Die beutsche Bolfsbertretung spreche dem Reichsgericht ihre herzlichsten Glüd-wünsche aus.

Blan muffe automatisch zu einem weiteren Abbau baß die Reichstagsmehrheit in der Arbeitslosen-ber Sozialpolitik führen. Im kommenden Winter nurden von die Verschaft und der Gelber wer nacht die Verschaft und der Gelber gehe auf Kosten der Steuerzahler. Muf dem Ander feste es weieren der Arbeitslosen erreichen. Die Sozialdemockaten, die Auf dem Ander feste es weieren dan Arbeitslössen weiter geben der Verschaft und der Verschaft der V immer bie Zutreiber ber Finang gewesen. Gin Stud bes beutschen Bollsbermögens nach bem

Für den Bauern bedeute die Beitragszahlung eine besondere Sarte. Gine Erhöhung der Beitrage muffe abgelehnt werben.

Es folgte Die Beratung bes befrifteten Gefebes.

Graf Weltary (Dnat.)

erhob entidiedenen Ginfpruch gegen bas bet ber Arbeitelofenberficherungsborlage beliebte Ber-fahren. Gine Borlage fei im Ausfchuf in ihren mefentlichen Teilen abgelehnt worden, und die Regierung fage nicht einmal, wie fie fich bagu ftelle, ob fie fich ben Befchluffen bes Musichuffes füge ober mas eigentlich werben folle. Auch über die fin an-gielle Seite der Frage fei nichts Genaues be-fannt. Einfchliehlich der Krifenfürforge folle die Reichstaffe mit 500 Millionen belaftet werben. Seit Monaten werde davon geredet, daß das Defigit befeitigt werden folle. Der Redner fragte, ob ber Finangminifter ber Unficht fei, bag biefes Defigit von 500 Millionen weiter von ber Reichstaffe getragen werden folle.

Reichsfinanzminister Dr. Silferding wied darauf din, daß die finanziellen Wirfungen der Worlage schaufter worden seien. Die sinanziellen Senfungen der Aenberungsanträge lönnen erst gerechnet werden, wenn diese angenommen worden sind.

Graf Beftarp (Dnat.) erflärte, Die Antwort bes Reichsfinangminifters entfpreche weber ber Achtung, auf bie ber Reichstag Unfpruch habe, noch fei fie eine Erffärung. Er beantragte, bie Gigung fo lange gu unterbrechen, bis ber Reichsfinangminifter fich beutlicher erflärt habe.

Der Untrag wurde abgelehnt.

Bont Breifibium wurden dann einige Antrage befanntigegeben, die die Unterschriften der Weimares Barteien und der Wagericken Roffsparcie itagen. Einer der Antrage fieht eine Staffelung der Unter-titium nach dem Löhnfah und der Steuer der Versicherungspflichtigen der

Graf Beftarp (Dnat.) forderie erne Bertagung angefichts ber ungeflarten Sachlage

Das Saus befchloß um 51/2 Uhr, fich bis 61/2

Unfall-Fürsorge

Halleschen Zeitung.

Unseren geschäßten Abonnenien teillen wir bereits mit, daß wir eine in Halle bis-her noch nicht üblich gewesene Unfallvergütungs-Fürsorge einführen würden. Wir haben uns zu Folgendem enischlossen: Wir wollen enisprechend den in einer unserer nächsten Zeitungsausgaben zu ver-öffentlichenden Bedingungen folgende Zahlungen leisten:

1. RM. 500,- im Falle eines todlichen Unfalles des Beziehers oder

" 1000,— im Palle der Vollinvalidität infolge eines Unfalles des Beziehers oder des Ehegalten; " 1500,— im Palle eines iödlichen Verkehrsunfalles des Beziehers oder des Ehegalten.

oder des Ehegatien.

Unsere geschäßten Bezieher werden gebeten, die demnächst in diesem Blatte erscheinenden Unfallfürsorge-Bedingungen aufmerksam zu lesen und im Bekanntenkreise auf unsere Unfallfürsorge hinzuweisen.

Durch die Entschädigung von RM 1500,— im Falle eines Verkehrsunfalles mit id dlichem Ausgang für unsere Abonnenten ist den Beziehern der Halleschen Zeitung etwas Besonderes gebolen, und wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß unsere Leser angesichts dieser besonderen Vergünstigung auch ihrerseits dafür ein freien werden, daß unser Bezieherkreis sich ständig erweitert.

Der Bezugspreis von RM. 2,30 wird troß Einführung der Unfallfürsorge nicht erhöht.

Verlag "Hallesche Zeitung".

Auf der Lagesordnung ftand die zweite Be- anderen werde berhöfert. Das fei die Richtung des tung der Borlagen über die Arbeitslosenber-perungsresorn.
jden Spikems. (Ber Redner erhält einen Ord-

ficherungöreform.
Stöhr (Mog.) erflärte, bei biefer Borlage gaige fich, das bie Le ib tragenden ber Grfül-lungspolitit die Arbeiter seien. Auch der Younge Lande werbe man tein Berftandnis dafür haben,

Die Abendsigung des Reichstages

Rach Wieberaufnahme ber Berhandlungen lag eine Angahl von Anträgen der Sogialdemodracien, des Bentrums, der Demofraten und der Ander. R. B. vo., in benen des im Laufe des Anges zwischen Barteien

vereinbarte Rompromis

niebergelegt mar. Die Artille! 1 und de ber Son-bervorlage, bie im Ausschuß von biefer Borlage allen erhalten geblieben finh, jollen in die Saupt-vorlage eingearbeitet merben. Berner soll in be-Sauptvorlage ber im Ausschuß gefreichen § 110h ber Regierungsvorlage über die Martie geit mit

Jamprociage der im Ausgung getrichene 3 judie der Regierungsvorlage über die Warte getich mit diene geringen Venderung wiederfergefellt werden. The first erfelgefeln Ausfprache wies der Ab-Gifer (Ptr.) derauf hin. daß die jehigen Antdag der Deutschen Vollspartel, das Zentrum überracht ditten. "Ich weist nicht," do erflärte Kedner, "od eine solde Kolitt, die ledglich im Kartelinterelle legt, nach der langen Bolitt der Beantwordung, die vollspartel der Ausgen Bolitt der Beantwordung, die vollspartel der Ausgen Bolitt der Veralisterelle Bolfspartel berfärb den Zentrunsantrag in eine Beife, dag die Unterflügungsfäge beracht siener keife, dag die Unterflügungsfäge beracht siener der Kolffartsliftintionen der Gemeinden und dirtogeberödnde einstehen missen, die Solfspartel vollspartel ber die Kolffartellen Wohlender dirtogeberödnde einstehen missen, die Solfspartel vollspartel der Kolffartellen Wohlender die Vollfartsliftintionen der Gemeinden und kürlogeberödnde einstehen missen der Solfspartel vollspartellen der Solfspartellen die Kolfgung der Kaufeltwenn aus Bolge deben. Wir werden gegen füßrung bes Antrages ber Deutschen Boltsparter würde mit Kauturnolmeniglieft eine Erhöhung ber Realfleuern auf Folge haben. Wit werben gegen bie Anträge ber Deutschen Bolfspartei stimmen, weil sie nicht wirtschaftsfördern, sondern virtschaftsfeinblich sind. Ausgeben wird auch des Defigit mit biesen Anträgen Leineswegs gebedt:

Sued (D. B. B.) hob nochmals die finanzielle Wirkung der Antrage feiner Partei herbor, die insgefamt eine

Erfparnis von 260 Millioner

Erharnis von 200 Millionen
cegeben würden. Damit fehlten tatsächlich nur
19 Millionen gur Dechung des Defigits. Diese lägen
aber in den stillen Reletven. Der Vedente wies
ben Korwurf des Abe. Effer wegen angeblicher
Allogalität gurüch. Imagninder Berepflichungen
innerhalb der Regierungsparteien sonnten eine
Fraction nicht verandischen, auf die Eeltung ihrer
Krattige zu verzichen. Sie millse sich derträge
Vorwirfe auf das energischte der beite unterte Löhglen Hört ihrer der der der der der
Vorwirfe auf das energischte der der berartige
Vorwirfe auf das energischte der der Hehner
darauf sin, daß in Frantfurt a. W. der Kartoge
sich sie de Ausgesteueren dop pet 16 hoch
sie die im Verlim. Richt aus Freude am Verlagen,
ondern aus einer inneren Kontwerfigtei heraus
kabe die D. B. B. ihre Antröge eingebracht.
Graf We far pr. (Onach) ertlärkt, der Eindrud
bieser Reden sie so über wätzigen d. des
sin nicht verwischen wolle. Wan habe jeht ein
sin eine Stilb derüber, was die Koalition wolle
nich welche führende Stellung die Regierung einechne. Seine Kartei werde sich eher welchen
Becatung nicht beteiligen und dehate sich ihre
Etellungnagens für die dreite Reques auch

Inamifden waren auch

Die Renberungsantrage ber D. D. D.

eingegangen. Danach foll sich die Hohe der Ar-betislofenunterstützung nach dem Arbeitsentgelt und nach der Dauer der versicherungspflichtigen

Die Abstimmungen

Genehmigt murben bie Rompromifantrage über bie Bartegeit.

ble Wartegett.

Bei der Gombetvorlage stand bann nochmals die Prags der Sassonarbeiterregelung zur Abstimmung, deren Liedernahme in die Hauptworlege hose Sentrums border abgelehnt worden wort. Das Zentrum stimmte nunmehr leits sie, und teils gegen dies Bestimmung, während ein anderer Teil sich der Stimme entstate uns der Sassonarbeit der Abstimmung während ein anderer Teil sich der Stimme entstate und der Sassonarbeit der Missimmung musse diese

helft. In namentlicher Abstimmung wurde biese Bestimmung mit 229 gegen 175 Stimmen bei 11 Inthaltungen angenommen.

Im übrigen wurden die Borschläge des Ausschusses ber Sausschusses der Saupschaft genehmigt. Bigeprässbent Ger schlug der, die britte Beratung am Donnerstag 10 Uhr zu beginnen.

Die Roalition erschüttert

Das Gde ber Berliner Breffe

Finangresom entspinnen würden. Uebersehe die Regierungskocition die gegenwärtige Beschungsprode, so würde eine noch schwerze solgen. Die "Vor zu eine geschungt die Verlagen Die "Vor zu eine geschung der Bertagung der Beitrungskonflitt troh Bertagung der Beitrungskrage verschaftlich eine die Verlagen der Verlagen der

Borgünge am Dienstag nurnorden seine Wörfenkurter" meint, da niemand
eine Regierungskrife wolle, könne man damit
rechnen, daß de ben verkandlungen der Neichskauger mit den Barteiführern doch noch gu einer Einig un gläme. Der "Bok al an zeiger"
ist der Auffrasung des krob den Aufenmenischen
zwischen den Regierungsbarteien der Reichstag
biedend ohne weitere Krisenerscheinungen auseinandergeben werbe. Die Krise komme erst im
Meinten.

Mißtrauensantrag gegen Sebering

Berlin, 2. Oftober.

Im Reichstag haben am Schluß ber Dienstags. Sihung die Abgeordneten ber Chriftlich. Rationalen Bauernpartei einen Mis-trauerskantrag gegen der Meickeinschaftlichen trauensantrag gegen ben Reichsinnen: Sebering eingebracht, ber mit ber Berhaftu Landvolkführern im Zusammenhang mi Bombenattentaten begründet wird.

Auch die Nationalsogialiften haben bor einiger Zeit ein Mißtrauensbotum gegen ben Reichsinnenminister eingebracht.

Erneute Befprechung der Parteiführer

Berlin, 2. Oftober.

Bür Mittwoch haben faft alle Reichstagsfral-tionen Sigungen anbecaumt, um nach Erledigung ber zweiten Lefung ber Arbeitslofenfürlorge-borlage zu ber neuen Lage Siellung zu nehmen. Der Reichstanzler wird die Arteiführer am Mittwoch vormittag zu erneuten Befprechungen empfangen. empfangen.

Abzug ber Engländer aus bem Gaargebiet

Saarbrüden, 2. Oftober. Das Che der Verfiner Preffe

Berlin, 2. Oftober.
Die Verfiner Währe nehmen zu der durch die Kontingent der internationalen Wähnflachtungen wir der die Arbeitslosenversicherung im Wintigan nachmitiga verließ das englische Abritimmung über die Arbeitslosenversicherung im Weichstag geschaften Lage eingebend Siellung. Die "Germ an in" (höreith, die Roge sei verm en un" (höreith, die Roge sei verm en unschlicht in der Koalition und jedt, nach einem Konflikt in der Koalition und jedt, politisch dade die Koalition und jedt, politische das die Koalition und jedt, die Alle die Koalition die Arte die Alle die Alle die Koalition die Koalitische der die Koalitische Erichende Alle die Koalitische Alle die Koalitische Alle die Koalitische die Koalitische Alle die Koalitische die Koalitische Alle die Koalitisch

Das ägyptische Rabinett zurüdgetreten

3we Ri

meist dingenbiguneige mäßig wir De ber Boter Bander harbelt, haben h Marbide.

und dest Erft al erft all lieben!

Für joeben gauch hier bann fär wieber! Halle au jehr hoch Mu je n ichlechtest gar nicht Bahnh

vielen, i noch ber nicht an fängnishe ausgibt .

— und m Das fieht fabelhafte fid flotz Blat im nurm — Bifitenfar reiden fid feit und Bifitenfar

Bisitenkar Die e Rassen jiadt biet denn Autol

ber Stadt Zeiten, ob ihnen! II Autota wollen: W Fahrpr Städten g Jug. Da innern no bleidt ebei und alles.

Auf bie aller Ben gahr f ch bohe Beis mag, und mit unbed der Teil pliziert ift wie z. B. i fluin ann Etrede fal Umfl Straßen

Mattigietung des eigeiteit Mohamed Mahmud Balidas im gegenwärtigen Lugenbild wird in Holding Kreifen allgemein als eine Küdlehr zum Parlamenlaren einerismus ausgefegt, was als eine Berlärfung des Einflusse der Weh-kartei anzulehn ist, die perlamentarism was immer eine außerordentlich state Setellung hat.

Rumbolbt englischer Botschafter in Bafbington?

Lonbon, 2. Oftober.

Beginn ber Räumung pon Bab Gm8

Bum erften Male ist am 30. September in Lad Sam eine größere Menge Raterial von der Lo-fatzung abbefördert worden. Wie wir weiter er-fatzen, find auch einige Wohnungen freigegeben morden.



Meter weit müssen Sie die große Zahl 3,5 klar erkennen und iu 25 cm diese kleine Schrift lesen können. Gelingt das eine oder das andere nicht

Brillen Schmidt

53 Grosse Ulrichstr. 53

Arienabend bon Amberto Arbano

Dinsight hätten wir allerdings hier und da me hr hinreihende Gesallungskraft erwartet; es wäre sit Irbano zweisellos ein dober Gewinn, wenn er seine kunst nicht aunsschließteid in den Dienst des Belfanto itellte sondern auch – hier sollte er von de utisse medienen des Gesanges lernen! – eine Bertiefung nach der in-haftlissen Seite bin antiredie. Die Vortragsfolge brachte meist Artein aus in Deutschland laum dem Namen nach defannten Opern Bellinis, Boin-zettis, Leonachallos u. a., ish ried gebacht war es, den Abend mit zwei alt-italienischen Artein zu be-ainnen.

"Die Schiefbude"

Mraufführung in Magbeburg

Mrienabend von Amberto Arbann

Noch den übertschengischen Anzeitungen, die mart neighörkstäckiger beije dem Auftreten dies Klackeners hatte voraufschen lossen, werden die eine Mrienan und den bode wollte eine leife Estephi über des Westennische Estephie Este auf der Anzeiche Este auf der Anzeiche Este aufgen der Anzeiche Este aufgene Bert auf der Anzeiche Este aufgene Bert auf der Anzeiche Este außerung des Stein und der Anzeiche Esten der Anzeiche Este außerung des Stein und der Anzeiche Este außerung des Stein und der Anzeiche Este außerung des Stein und der Verlagen der Anzeiche Este außerung des Stein und der Verlagen der Anzeiche Unter und der Verlagen der Anzeiche Anzeiche Unter und der Verlagen der Anzeiche Anzeich anzeiche Anzeiche Anzeiche Anzeiche Anzeiche Anzeiche Anzeiche Anzeiche

"Robes, Pierre & Ca." von Pvonne Georgi und Harald Kreuthberg (Mufit von Friedrich Wildens) mit ebenfo billigen wie luttigen Mitteln den Abend zu einem glich lichen Happy-End führte. S. Graff.

Deutsch-Ungarifde Gelehrtenwoche

Deutsch-Ungarische Gelehrtenwoche
Am Nahmen der wissenschaftlichen Woch mein 28 Voesspercheren der Verselauer Intwectivät an der Universität Andere Universität und der Voessperche und zugenzten und zugenzten und zugenzten und Versellung der deutschaftlichen und Versellung der deutschaftlichen und Kolsgagingen" und 2. October der Utterarbistoriter Krof. Dr. Kaul Werter und Versellung der deutschaftlichen und Kolsgagingen" und 2. October der Utterarbistoriter Krof. Dr. kaul Werter krof. Dr. kaul Werter und der Versellung der Versell

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192910021-13/fragment/page=0002

gentriert f
geben bon
boher Hän
traßen.
Aber if
die Obe
Riebedplat
if? Waru
die bom B
fraße—
ab? Dabi Unb w und weri gangsfit nur die btauchen? baran ben hiem bö izeien, wirllich n Trot o ein Unrech benn gera crit ben E

treten.
hatte

borhet Oppo.
Rreisen ort ein Gs ist dia bie neue end im sufgabe tit ber rtrages dahmub

fter ber.

Macses in wird, ngebung nuch bie eglischen eit Sir res ab. bie als eht mit englische old t. idd mittig um yorf s nach

in Bad ber Be-iter er-igegeben

ennen diese lesen elingt nicht Sie zu Ihrer

Beorgi fit von billigen em glüd-Graff.

oche wer-nibersität senschaft-halten, eifer Ge-n n über deutschen Oftober Rerfer deutschen de

Baugeit abau am öllig under werten ber ift binter erühnten ittelfaret inter Angen. Der itgewerbe, deanifre in mußie in m

Halle, wie es der Fremde sieht

Schlechte Derkehrsmöglichkeiten und noch keine hinzeichende Derkehrsregelung — Die City rings um den Marktplat als Charakteriftikum der Stadt — Großzügige Grünflächen-Politik des Magiftrats — "Auf den Bergen die Burgen und im Case die Saale . . ."

Salle, 2. Oftober.

Bur die Beurteilung eines Menichen ift uns neift der erfte Eindrud mohgeblich. Der tugenblid bes eine Cehens ent ich eide i nder ganeigung ober Moneigung, aumal bei gefühls- maßig auffalienden Menichen — und das find wir Deutschen foljt alle, troh aller "Rückertheit der Zeit. Bei Städtebildern if bies anders, venn es fich nicht gestade um Städte bambeit, die einen so ausgesprochenen Grantlet beforen wie einen Andhendurg der Kranter, Rarburg an der Lach, Rütnberg oder abnice.

ge. Grofftabten fehlt meift folch ausgesprochener Charafter

und deshalb muß man fich an fie erft "gewöhnen": Geft all mablich findet man ibre Schönheiten, erft all mablich lernt man fie ichaben, ja

Salle ift eine Grofftabt

Salle ift eine Grofftabt

- und bill es auch mit aller Entschebenheit fein.
Das sieht man ihon auf den ersten Bild an dem isbedspieren Riedendhafte er eine Bild an dem isbedspieren Riedendhafte er des benn Bolddamer Riaf im großen Werlin erhelt. Were ein Berlebraum — macht noch keine Grofftabt! Die de sie Allendaret, die eine Grofftabt dem Reuling über-eichen fann, it zweiselden Serfechen die fleie des in Glich-leit und Berlebraue gel in ng. und mit die fer Alfienkarte siehe sin zule böhe aus!
Die einzige Verkehrsmäßel ich feit für Alfen befroberung, die untger ischne Gaclesiabt bietet, ift die sindliche Strafen bahn; den

Antobrofchten gehören gu ben "Sebens. würbigfeiten"

ser Stadt, und ziener Jenen aus "älfeften" geiten, ader doch wenigitens gute 95 Progent von iment Und es ist auch lein Bunder, daß sich au Auto tagen in Solle adfoldu nicht einfülrigern mollen: Wenn man so wesen ein ein ein eine Kadten gleicher Größe, dann geht man eben zu ihr Da auf Autobusse werden eben zu hie Da auf Autobusse werden eines die kiebten gleicher Größe, dann geht man eben zu ihr Da auf Autobusse werden werden kiebt eben nur die Straßenderten verleiten, sol kiebt eben nur die Straßendert verleiten, sol kiebt eben nur die Straßendert, als ein und alles.

Umfteigen barf man auf ber halleichen Stragenbahn nur an einigen wenigen Stellen

Straßenbuch nur an einigen wenigen Stellen und es logint fich jo nur auf gang weite Enterungen. Doch das fällt eigentlich nun ichon in des Kapitel "Berlehrstegellung", mit bem er in Jalle Ortsjemeb bie böße feten Erfabungen zu machen pflegt. Ran fieht vohl kaum gendum sowiede ber ich done Echilder mit ben aminaien fün fi unten, wie gerade in Jalle mit der eine Rahzeug eine dem An iebe derlag durch die Annen flagte gind der Großen in der eine der Großen für der Großen der Großen der Großen für der Großen der Großen der Großen der Großen der Großen der Großen für der Großen der

freigen.

Me ift es gum Beispiel unbedingt nötig, daß E Dere Leipziger Straße amissen Meddlad und Preugenting Etraße amissen Bedellad und Preugenting Eraßen bahnen, de dom Bahnhof sommen, nicht über Pran destaßen. Der in giraße zum Leipziger Autmes Dadurch wirde boch viel Alag geschaffen!

Und warum wird nicht aller Turchgangsverliche über bie wie eigens bagu geschaffen.

Mind warum wird nicht aller Turchgangsverliche über die wie eigens bagu geschaffen. Ringe umgeleitet

flangbollen hiftorifden Ramen ber Strafen und Gafiden

gu modernijieren, wie man das vielfach ander-wärts fertig brachte. Solche Dinge aber jind viel wessenklicher, als man wohl denken mag, zu-mal in einer Zeit, da es uns so lehr an Tradition

Ren-Balle im Stabtfüben - Sieblungshäufer an ber neuerbauten Lutherfirche

mangelt, und ba bie Meniden fo wenig Gelegen-geit finden, ober bielmehr finden wollen, fich beim Anblid eines filorifden Denfmals auf bie Beiten ber Bater gu befinnen.

liche ichone Unterfassabe gab, die fag. Lichen Obergeschofte aber sieben lieb, Benn mat fo erweisen mill, bann — lasse mach es lieber gang bleiben. Biefe Saufer wirten manitch wie Krauen, die ib er ihre mobernen Geschlächtsliebung mit den iconien großen Linien erme Aufe mit langen Auffärmeln tragen und ein Capot-Suitchen dagn ...

Sapol-Hütchen bagu ... Gefr angenehm fallen im Bild des Sladtsgentrums die gadhreichen, gut gepflegten in legen auf ... am Verufsenting, am Univertifitärung, am Koliepelds, und nicht au vergesen auf dem einzigertig fähren Sladtgottesader. Sitt nur bedauerlich, daß die langestredte Gefantlanlage Halles, die durch den Zauf der Saale und die Wohnstred bedingt ift, teine Wählichteis für angenaturand.

Die Simmelspforte für Brautleute

Ab 1. Ohtober ift das Standesamt Balle-Sud im Baufe Riebechplat 3 beheimatet

Am 1. Oftober hat das Standockamt Halle Süb, das bisher am Steinweg 2 untergebracht voor, die Pforten feines neuen Seins in dem von der Stotel feines neuen Gebaude Riebe 4/2 ab 2 cofffnet. Das Weitelm "Etandokamt" hat ja in allgemeiten wegen ber "Gefahren", die est nich bergen foll, eines eigenen Beigehmad. Man dat vielleicht gerade auch aus diesem Augebame der solle der Standock der Stote des Jaules am Andersplatz min freu nicht ich er bergerichtet. Mehrer Stimmer beherbergen das recht erhebliche Affren ateriat, das seit sinischung ber Standocksämter vor nurmehe 55 Jahren, gesemmelt werden nur bereiten der eine Beiten der Standocksämter vor nurmehe 55 Jahren, gesemmelt werden "Freuhere Ercianisie"

Für Melbungen "freubiger Greigniffe"

Fresto zeigt ein Geftalt eines Efels und einer heinem Gatter, das Engel wie Teufel in ihre Neiche zu ziehen fich bemühen. Wiebei Bahrkeit in diesem fleinen Alb?! Wech finnend if ibe Ded en malerei: bet sutten halten das halleiche Eiadtunghen, umrachmi bon den vier Elementen Light, Auft, Waffer und Erde in hymbolischen Figuren.

An desem wachtelt eiertlichen und itimmungsbollen Knum heichtel jehr der ziehen Scambe bollen Knum heichtel eiertlichen und itimmungsbollen Knum heichtel jehr der ziehende Sianbes beamte nach Leichtelmen Begeben des Beitrerlichen Geschlichen Geschliche

40 Jahre treu am Werke

Au J. Chlober beging ber Bertmeliter Gaul & ho ar z, Jacobirce 20, fein disdriede Benjindtläum im draif der Brung der die "Andebirce 20, fein disdriede Benjindtläum im draif der Brung der die "Andele Bederfeindichen um Bendijere Little und die Little gestellt der Bertel gestellt der Bertel gestellt der Bertel gestellt die Bertel gestellt der Brund der Gestellt der Bertel gestellt der Bertel gestellt der Brund der Brund unter anderen eine gedene Zoschende. Zeitend der Tabuliter um handel kunner, nurbe gerte Schourz bei ist der Tabuliter um handel kunner, nurbe gerte Schourz der gestellt der Brunder der B

nicht mehr hablide Gifenpfeiler

51 Lebrlinge murben Befellen

Ihre "Frei-Sprechung" burch bie halleiche Bau-innung nach altehrwurbigem Danbwertegebrauch.

Ihre "Frei-Sprechung" burch bie halleiche Bauinnung nach altebrwürbigem Danbwertsgebrauch.

Im "Beumartischienen" jand am Montag
bie mündliche Brüfung und Los's prech ung der
anislernenben Maurer. und Jim merle brilin ge katt, nachbem in den leizten Wochen die
pratischen Geschleiche auf den Bentelliellen abgeleistet waren. Der Krüfung unterzogen im
Zumarer und 7 Jimmerlehrlinge, die bei
Anungsmitgliedern in der Lehre geftanden hatten,
und 19 Maurer und 7 Jimmerlehringe, die bei
Richt innungsmitgliedern gelernt hatten und den
von der Jahren der Brüfung überreiseln
were Jahren der Gestlenber gelernt hatten und den
von der Jahren der genigen die genigender
Leitungen der Gestlenberie nicht erzeitt werden.

Leitungen der Gestlenberie nich erzeitt werden.

Besonder zu erzeit gestlen der genigender
Leitungen der Gestlenberie nich erzeitt werden.

Besonder zu erzeit gestlen der Anzeitelligen der
Raurerleitunge Most ist die zu fin Richard
Schützer und Jimmermeriter genigten die
Raurerleitunge Abolf ist nich wie Kranz
Promme, die bestäglt auch mit einer Reimte der
Raurerleitunge und mit einer Reimte der
Raurerleitunge und mit einer Reimte der
Raurerleitungen und mit einer Reimte der
Raurerleitungen der der der genigen der
Raurerleitungen und mit einer Reimte der
Raurerleitungen und der in der Reimte der
Raurerleitungen und der eine Reimte der
Raurerleitungen und der einer Reimte der
Raurerleitungen und der einer Reimte der
Reinflicher Leitung und der einer Reimer der
Betreitungen und ber der Reinfligen und
bie Abefringen unter Bagrundelagung des Sprichwertes "ein Leitungen im Weiter vor nachten kannten einer vor der kontenten der der Reinflich verbe Grioß haben, der fein geben lang immer weiter zu werdellichtigen und ich inner weiter lein und brecht.

Rauf Danbwertsgebrauch und "gewohnheit wurden
ber ibdenn der kerfeingen auch ver ein Reine kerne fodenn der kerten und freibe.

Nach Sandwerksgebrauch und -gewohnheit wur-ben sodann die Lehrlinge namens der Bau-Innung frei und zu Gesellen gesprochen. G.

Frang Baumann kommt nach falle

Der belannte Rommer nach jalte
Der belannte Rongerlinger und Aunbluntenen Frans
Baumann, Betiln, ift für bas am Wentag, ben
7. Officher, odente Butte im großen Ganle bes "Claibdibupedaules Rattlindente Rongert abs 3 all lifden
Ehmphonicordiefters — veranigalet vom Ranfmannifden Berein zu gade verpreifeltet worden.
Infolge bes gu etwortenben finefen Befundes empfieht es
fid, Gaftarten rechtgittig bei bem Begiennbehirglich
Richerb Geine, Gr. Eteinftroße 71, ju beantragen.

Wohin gehe ich?

Şalles Bühnen am 2. Oftober Stabtiheater: "Gine Racht in Kair." (8). Balhalla: "Ein Beliftabt-Verogramm" (8). G. X. am Riebechflat: "Eroilt" (4.50, 6.40, 8.16) G. X. Grege Ultschlfreide: "Gin Möbel und brei Clowns" (erfte Vorstellung 4, letzte 8.15). Ulfa Alte Bromenabe: "Banolescu" (3.09, 6.815). Ulfa Leipziger Gtraße: "Schidsalswürfel" (3.15, 6.10, 8.10). Genaburg: "Der Krieg im Dunkel" (4.80, 6.30, 8.30).

8.30, 8.30).
Mobernes Theater: "Das erftklaffige neue Brogramm" (8).
Rochs Künftlerspiele: Das große neue Bro-

gramm (8). Ratete: Emil Reimers im neuen Brogramm



Freiheit und Chre! Graf Beftarp fpricht über bie tommenben fcmeren Tage

Bie bereits migeteilt, wird Traf Westarp am Freitag, dem 4. Olfober, abends 8.10 Uhr im großen Thalia-Saal in Halle in einer beutschaufdnationalen Aundebung sprechen. Unter diemeis auf die schwieren Ausseinanderschungen im Reichstag gestern und borgesten nicht es sitt ieden ungeheuer wicktig sein zu hören, wie Eraf Vestarb die politisch eun die nicht sie zu die hollen der Ande und besonders der Anderschaft der Bie bereits mitgeteilt, wird Graf Beftarp

Schlecht belohnte Wohltat Eine angebliche Schwefter beftahl ihre greife Gaftfreunbin

Gine 76 ja brige frau wurde auf der Straße von einer angeblichen Kranten schwecker, und die Geffin anden jene darer fin mit in die Woss nung und bewirtetie. As die Krantenschwester die Wohnung verlasse hatte, bemerkte die Aume, daß ist Catt O Mart gehobten bei alte Dame, daß ist Catt o Mart gehobten Gemeine Schwindier bei die Wolfiel gemeine Schwindier bald is erntetten. au ermitteln.

Sang und Klang jum Bejten der Wohltätigkeit

Ein mohlgelungenes Liebhaber-Rongert

Der Berband ber weiblicen Sanbels-nnb Baroangeftellien, ber fürzlich auf et elfidigieles Beiteben gurichfilden fonnte, beranftaltete gelter sehen im Saal ber "Logen iber für Aumen" ein Wohl i tätigleitstangert jum Beften feines heimes odenb im Sante ber Jogs im ben fint Alment ein Wo bit. at ist ist ist ist on von Webm feine Seines. Statig eine Ston von Webm feine Geines. Schliebe beb befannten Muftinflinisk Citics bon Boer- Orne follt um die nur An veie zum bie Edenagerupte bes "B. w. K." hatten fich fit biefen Wend jux Bertiging gefeit, mo die Sober gab fein Beste. So wie nicht um- feinft; ert der Betfall tofens bie Auslähenben, um bio mande Jugobe erfallsfehr fich der Muftigenber Erfolg zu vereilem 18. der bei bei bei der im flingenber Erfolg zu vereilem 18.

geichem is. Es nor eins glüstlich Ibee, bem Boltsliebe an beien Broden berechtlich mably betten Kaum zu geken. Erts berech bie beobliebennten allen Welfeln vollei Amfang inden, zumal venn fie fo ausgezeichnet borgetragen verben, wie es gesten abend durch den Teumendor gefagd. Aug illegard Schu na af er und Silth Er und ernetem tit fern velben Deutein "Ko, wie iss möglich dam" und "tieber Breg um i tiefem Zal" voolperbeinen Beisfal. Derin Kieden Breg und in dem Zal" voolperbeinen Beisfal. Derin bei bei der Breg und in dem Zal" voolperbeinen Beisfal. Derin viel Musdruch zu verfand es, wert Agalotoselfschen Liebern viel Musdruch zu verfanden und Herr Bu de brachte für der erstenden Stade Richter der Ermanns Bassa der "Drei Kanderen" teisstellich zum Kusdruck.

Rach Beenbigung ber Borführungen fanb ein giv an g-tofes Betfammenfeln ber Mitglieber bes Ber-banbes mit ihren Gaften ftatt.

Kandinsky-Ausstellung in der Morigburg

Tas liadifche Museum in der Moribburg und der "Sallische Muniterein" becanstalten vom 8 bis 22. Ortober in den Münnen der ehemaligen Garnisonleite, Domplag 6, und im koten Turm eine liedersjächteus ist lung des Gedamischaftens von W. Kanischlung des Gedamischaftens von W. Kanischlung der Schenberger und Schaften der Schenberger und Schaften der Schaften

S. D. D.-Reichskommunalkonfereng in Balle

3.9.1.0-tetugsaommunationjeren in chaue Vom 10. bis 13. Oftober finbet im "Bolfspart" cine Reichstommunal-Konferenz ber Tozialdemokratifden Kartei fialm auf det unter anderem auch Minifier Gevering, Grzefinsti und Oberbürgermeister Beims des Wort ergeifen werben. Die Beanflatung dürfte im hinbild auf die bevorfehenden Kom-munalwahlen unter Umständen nicht ohne Interesse fein.

— Selbstmorb eines Schupobeamten. heute fruh gegen 6 Uhr hat sich maligeimochmeister in ber Boligei-Untertunft-Sub aus bisber unbe-tannten Gründen mit feiner Dienstpistole er-

1909/ein.

— Reichenlandung. Gestern gegen 11.15 Uhr bormittags wurde in Trotha die Leiche des Straßenbahischaffners, der am 25, September in schlichmädersicher Absicht in die Saale gesprungen war, aus der Saale gelandet.

Ein neues Hochhaus am Riebectplak

Dedolt und Raate wollen einen fiebenflödigen Reubau errichten

Man will an Stelle bes alten Gebäubes an ber Ede Riebedplas — Landwebeittraße — Prandeltraße auf bem gleichen Erundflich ein Poch dans für Sürs – und Beschäftes werde errichten. Nach bem Entwurf von Arthur Föhre, Architeft B. d. A., foll ber Reubau in Terressen wieden eitgen, welche Gigenart auch biefer Seite bes Riebedplaces zweifelles endlich ein eigenes

Gepräge geben wirb. Wit den Banarbeiten will man bereits it die sem Monat beginnen und hofft schon in knapper Jahresfrijt das Wert vollendet gi haben.

Jehn Jahre Gefchäftsführer ber "Goldenen Kugel"

Gestern, am 1. Oftoder, wurden es gesn Jagre, og Niettor Deut ich dein in der "Goldenen neuen Schleckwetzegebietes mit nach beitennisten Gliebniste Jales wirtt. Als den Winder und Riederschläsgen.

Geschäftisstührer bes Hotelbetriebes hat Direktor Teukschein es berstenden, auch in schweren Zeiten, vor allem bomals, als mitten im Umfau ein plötlicher Zodesfall in der Jamilie Giode nicht unterbedliche Schwertgleiten brachte, das Venommeh des Haufer zu mahren, ja au h ebe n.1 Der un-ermibliche Mann ist wohl keinen der zahllosen Gilte der "Goldenen Augel" unbefannt geblieben; seine Abbenswürdigfeit süchert ihm au seinen reihem Auflichum die Gildenwinsche weitester Kreise der Stadt und ihres Reisepublitums

Eine Steffens-Strafe in Salle

Die Relbftrage murbe umgetauft

Die Arbinungstraße wurde umgetauft
Die Arbinungstraße avidsen Scharnborftund Cectitenstraße, die disser die Begeichnung,
"Keldriche" ührte, ged den Kannen Eteffens.
It a he erhalten. Die sie denannt nach den drieffens.
Eteffens, dem Kinecalogen und Katurphilo
unden, gedirigen Korvegger und preußigken Freiheitstämpfer, Krofesson er und reutlichen freidit dalle (von 1804 dis 1811). Schwegerschin
3. K. Keichardts, Freund Schletzmachers und
bedellings, einen der debeutenditen, freiesten und
gestig wirtsamsten Ködes einer Seit.

- Die Betterausfichten. Durchgang ines uen Schlechtwettergebietes mit ftart auffrifchen-

Die Folgen eines Rausches

Wegen Mordversuchs bor ben Geschworenen

Das hallesche Schwurgericht behandelte bieser Agge einen Mordborfuch, ben der Schmieb Ernst. an seinem gufünftigen Schwager Aurt Et. ansgestützt haben soll. Die Auf scheint unter der Wirfung des Mohols und aus Gifersucht begangen au fein, benn bem Suffdmieb merben

bon feinen Arbeitgebern bie beften Beugniffe

ausgestellt: Er foll ein ruhiger, bernünftiger Menfch fein, ber eben nur unter ber Birkung alfoholifder Getrante gu jahgornigen Ausbrüche neigt.

neigi.

Der Angellagte war mit der Schweifer des Kuri St. verlodt. Diefer fühlte sich aber augenscheinig für das Wolf und Webe seiner Schweide verantwortlich und berluckte mehrfach, die Verbind ung golichen den beiden zu geritören. Die inner Johen Welgen Belgenschie batte die Schweide siehen Rivalen auch ichne Arbeit der Wieden Verlogen der Verlogen der

Um 1. Marg diefes Jahres jagen die beiden, der Schmied und fein ihm befreundeter Schwager, in einer Reige und wurben, da fie fich für arbeitslos ausgaben bon einem Fremden

mit Altohol fo angefüllt, bağ ber Schmieb folieflich bewußtlos vom Stuble fiel.

Als sie vieder einigermaßen marschäftig waren, gingen sie in die Wohnung der Braut des Angesligten und berfudten sier mit dem sein des Angesligten und verfudten sier mit dem sein die Borffigt der Angelbale in. Dem schie die Worffigt der Worffigt der Kopferfeit, und somadte er sie de jegenen Wohnung aus dem Staube.

Es gab ein wuftes Sanbgemenge

an dem sich mustes Pandgemenge, an dem sich gud der Begleiter des Schmieds be teiligte, und das erit das Ueberfalltommand de ausseinanderbringen tonnte, indem es die beiben Rughförer mit zur Wache nahm. Als die beiben der Bache gurüffamen, gab es in einer Reipe nochmals krach, und der Englich mußte abermals auf die Rache gebracht werben, um seine Wut und feinen Raufch doct auszusschlaften.

Run ftanden ber Comied und fein Comager wegen Mordversuch vor Gericht. Auch wußte die Anklage noch bon berschiebenen anberen Bergehen zu berichten. Der Staatsanwalt be an tragte gegen ben Schmied eine Gefamte zu chthausstrafe bon 4 Jahren 8 Monaten, und gegen ben Schwager eine folde bon 8 Jahren 8 Monaten. Das Gericht ftellte fich jedoch auf ben Standpunkt, daß die Tat

unter ber Ginwirfung bes Alfohols unb ber blinben Giferfucht

bes Bräutigams geschehen sei und verurteilte, weil es auf Grund dieser Feststellung annahm, daß eine Ueberlegung nicht in vollem Maße

vorgelegen habe, den Schmied lediglich zu einem Jahr acht Wonaten und seinen Mitangeklagten zu einem Jahr ein Monat Gefängnis.

Kahrraddieb von Beruf

Milbe Strafe für elf Diebftable unb rudfallige Deblerei

oestent is. Am Durchichnitt erhielt der Burliche nur 3ehn bis gwanzig Marf für ein Hahrrad, das oft einen Wert von ann ab ern den der Vart darfellte, und der Hahradschalber ging auch entgegen seiner Pflich dem Ursprung der Nader nur ungenügend nach

ungentigend nach.
Der Claafsamwalt betante die ungeheure lebenschambahme von Fährraddieblichkählen und beantragte deshalft gegen den frechen jungen Biedeine Estatum eine Statum eine Statum eine Estatum eine Statum eine Sta

weren müßten.

Das Gericht ging in seiner Strase weit unt er den Antrag des Stantsanwalls und der urteille den Died au 1% Jahren und den Helbert des Beildes des Gesteller des Beildes Beildes des Beildes des Beildes des Beildes des Beildes des Bei

Derfonalveranderungen bei der Juftis

Derjonalveranderungen bei der Juftig.
Ter Leiter ber Auftig preffe felt eit int folgende Berünkerungen fir de Sand gericht Segirt e Golfe, Saumbarg und Zergau mit:
Ge murben ernemut: Mehikanmall fr. Walter Beyer tu if et zum Eitsalenlieberischer bei bem Geticklegefingen ist nichtel Auftuur Red ein Munikarderfeitelt beim Mindgricht in dere dem Munikarderfeitelt beim Mindgricht in dersperg, Rangleinfligent Willy Reeds jum Chergeichdesüblieber bei bem Mindgricht in dass. Juftiphilder fie bit in gum Juftiphirosffitenten bei dem Mindgricht in Chereichem in der Mindsgricht in den. Juftiphilder fie bit in gum Juftiphirosffitenten bei bem Mindgricht in Berfache. Gertafnischesbermöden meilte Rati fi is der zum Juftiphirosffitenten meilte Rati fi is der zum Juftiphirosffitenten meilte Rati fi is der zum Juftiphirosffitenten

Es wurden in ben Aufeftenb vorfchet Juftigloteite, August Ralfer bet bem Amisgericht in Bottenfele, Juftiglereite Albert Kaus bei bem Amisgericht in Beligfo,

Mittelmeer- und Grientreifen der "Bapag

Bie bie halleiche Bertretung ber Damburg Amerita-Linte, bas Reifeburs ber ,babag-im Boten Zurm, mittellt, führt in ben erften Rom-bes fommenben Jahres ihr mit allem Romfort ausgeftatin

Vereinsnachrichten

rtlungen oon Berbanden, Bereinen, Gejeficaten ube en jum ermöhigten Breife von aur 50 Bi. fur die Scia bet Borausjabiung aufgenommen

Deutschneilende Boltspartel.
Preitig, den 4. Eltober, abends 8.15 Uhr im "Thaliaf große politische Kundigebung. Mohre Graf Westung, We-Aus Ritiglieder werden nochmals deingend an die Piters Erschneilen. Vorverlauf siehe Platati. innt an der Mocendasse.

font an der Weindelft.

Stathfielm, Bund der Grouffelbaten, Orisgruppe GeBegirf Mitte. Die Begirfeberfamminung findet
Domnerskag, dem 3. Orlober, abende 8 libr im "Was
Zunt" fatte. Beidinger Borring des Monneraden in. "Was
Dem Gelte in der Bereicht d

gefagt.
Bejirt Cab.Ch und Cad.Abeft. Die Bejirte ber am Dienstag, bem s. Citober im "pofilgger", Lind eine Aumhgebung gegen ben Poung-Blan, nogut an villsommen find. See fyricht Kamerad Er. Schiele, burg. Antreen ber Bejirte 7.15 libr auf bem 3. Deb ffdeblitit oder Strakenanyag) jum Marifo in Diebetriet. Bettiligung aler Sameraden in Hilbet.

Bügnenerissund. Dennerslag, ben 3. Clieber, "Mieujt". Rartennudighe bis Lonnerslag, — Allt bie trein Genberverjedungen, ellen Sodn in Balars (A. levile, Rathorina State" (Montag, ben 7. Ch.), ims Agren berlighen. — Der Rartenvorrfault jum Ginderen berlighen. — Der Rartenvorrfault jum Ginderen berlighen. — Der Rartenvorrfault jum Ginderen Schaffen. — Gemeine State wird der Gennen. Ge empfieht ben rechteite Berlighe absol Gonntag, ben 6. Ch., 8 thr (Zahala) "Clumpte". Die Montage ben 7. Ch., 6%, lite (Zahala) "Clumpte" bir Gilcher ber Zohlerube noben ihre Karten entschun Gilcher ber Zohlerube noben ihre Karten entschun gehen der Gerich geber der Schaffen der Sch

und vereinage inn unterleitungen unteres Cricherbende und von der State und der State farten. Vin. günstigungen Ruf 234 79.

Gefdäftliche Mitteilung (Bur biefe Rubrit übernimmt bie Cieinerlet Berantwortung.)

Gur die keinerie Areniman die Schriftleines im Stadtbille francherien. Anner häufiger beganct mai im Stadtbille sinvoll als aufgare ber Landstein dem der Landstein dem Landstein der La

ritte

Die Di Die all ürreto nürrefa grobing E grobing G geidsminif keidsminif keidsminif keidsminif keidsminif kenden ü mehr als infendes, i fare & en Zhäden, k

häben, teten Mor t. Die igefügte ichien gi "Soll b te nicht 1. Beitf perfdilet

etreib aur nä

ä dit bre fem Jah wenigft Die Ging Durchft rafch

To

elle, wo i ienb man b

Mufb

ei helle !

Kürzlich ädter Har nicheinend inem Zu intersuchur non ber Finder und afmies, bis Zuges wurde weite der Nacht zie der Megaltbeiters deten Memultung der megworfen heidug die en meworfen heidug die en martie ist worden.

In der ju in disseinande telftunde moletne Gan baft felfte leien auf Jummler "Jummler" "Jaulenger böhe pu 1 ben Schnaufinde

Dr. Sell iammenarl
famitlerschiber farbi
ber farbi
berichten
und Oberr
Bertreter
mann ti
jhweig spi



080

Red

en

pe Salle

ber, für !! r bie wah! " (9. Ch.) find nea

ie Diirre-Rataftrophe in ber Proving Cachien

"Soll die jehige Rotlage der hiefigen Land-rte nicht zu einer Ratoftrophe führen, fo find

1. Beitherzige Steuerftun bungen, bamit Landwirte nicht gezwungen finb, ihre Gente neridileubern.

2. Sofottige Magnahmen gur Debung ber Getreibe preife, ba bei einem Berfauf bes Getreibes gu ben jehigen Börfennotierungen die gandwirte nicht in der Lage find, ihre Wirtschaft aur naditen Ernte fortguführen.

3. Schleunige der auf feb ung bes 3 uder-pid fibreifes, bamit bie Juderfabriten ben genbutten für bie wenigen Rüben, bie fie in siefen Jabre enten, einen Breis gablen finnen, ber wenigstens zum Teil die burch bie Trodenfielt eitlitenen Berlufte ausgleicht."

Die Gingabe schließt mit der Aufforderung, das e Durchführung der Wahnahmen Erforderliche rasch wie möglich zu veranlassen.

Tot am Steuer figenb

Bennungen, 2. Oftober.

Ein hiefiger Gaftwirt bemerfte in der Un if rut iget folle Lichter. Er alarmierte die Greiwillige Betrucke. Wit einem Acht fuhr man an die Bielle, wo die Lichter auftauchten. Man fand ein Juro, das faft vollfom men unter Bafert fiand. Beim Auffchneiben des Wagenverbeds ub man ben alleinigen Jufaffen, am Steuer jigenb, tot vor. Es hanbelt fich um ben Guts-kiner Bornichein aus Gofnit.

Aufbedung eines Morbes

von Baujarbenplänen.
Gleichzeitig wird in Zerbit eine umfangreiche un sie ell un giarbiger Architefturentwürfe beranitalet. Anlählich der Tagung werden ferner lehrreiche Buth- und Anstrick-Krüfungen durch Aumburg. 2. October.
Am 1. October 1880 murde bie Bahnlinie Raumburg.—Artern, die jogenannte "Uniftent-bahn", eröffnet. Damit war ein lang gebegter Bunch der Bewohner best Infrietales im Er-füllung gegangen un?d herbe fann man sich kaum noch vorfellen, daß es eine Zeit dine die Ilnitrut-bahn gegeben hat. Gilenburg, 2. Oftober.

Der Mittelbeutische Andesberband im Reichsbund Deutscher Kapier und Ehreibwaren ihre eine Anderberbende Greibwaren ihre hiel hier eine Ergut belucke herbitagung ab. Vertreter waren aus Erfurt, halle, Leipzig, Nagdbenden, Ammung, Gisteben, Afgersteben, Beithering, Gisteben, Jeffgersteben, Beithering, Gilenberg, Bitterfeld, Defisigd und Gilenburg erfchienen. Der Vorsihende, W. Binder holle, leitte die Agung, Gwudtha V. Racht Exigenfels prach hierauf in 1/kitündigum Bortrage über "Der Chapelbande in Mot". Der Kohen ftreiste die Gingelhandels, insbesondere die Steuergesetzgebung eingehend.

Rauh, aber — herzlich!

Unterröblingen, 2. Oftober.

In ber leiten Gemein beratsfitung, 2. Oftober.
In ber leiten Gemein beratsfitung, iber gu ben Kannalarbeiten Stellung gesemmen werben follte, inm es zu recht iehbotten
lasteinenbersejungen und innerhold einer Biereinne wäre 6 ch im hef fere i m
wilen Gonge. Wie ein Zeitungsbericht gewissen
wile Gonge. Wie ein Zeitungsbericht gewissen
wie feiffielt waren folgenbe "Goneideleien" zu hören; siehenmal "Mump", einnal
Zeutenger", zweimal "Munpengestliche", einnal
Zeutenger", zweimal "Mantroiteur" und als
Schauge." Die Sibung fand ein borzeitiges
ibe.

Drei Schwarzfahrer gefaßt

Settftebt, 2. Oftober.

ugung des Fischereivereins
Magbedurg, 2. Ottober.
Sier hielt der Fischereiverein sir die
Frobing Sachsen und Anhalt seine Jahreshauptberfammlung ab, auf der Schriftieter Dr. 31 mermann den Jahresbeticht erflettete und auf die überaus folgedien der Brobing sinwies. Im den Aluggedieten der Brobing sinwies. Im den Aluggedieten der Brobing Kinwies. Im der Aluggedieten der Brobing Kinwies. Im der Aluggedieten der Brobing Beisperleb. Mundt, die "Die Minterfahren der Allegereit wir Saclagebiet und deren Wiedendere der Allegereit mit Saclagebiet und der Minterfahren der Allegereit der Saclagebiet und der Minterfahren der Allegereit der Saclagebiet und der Allegereit der Saclagebiet und der Allegereit der Allegereit der Allegereit der Sachsen der Drei Schwarzsfahrer, die in Berlin ein Auto kitoblen hatten, fuhren bei Balbed gegen vom Baum und fandeten in einem Eraben. Die Aummernschliber riffen sie dem Magen ab m darfen sie in einen Zeich. Der Andrigerei m Villden gelang es aber, der Täter habhoft in Villden gelang es aber, der Täter habhoft burchen. Sie burden bem Amtsgericht in Villden zugeführt.

Die Farbe im Stadtbild

Die Fache im Staatvilo

Serbs, 2. Oktober.
In diesem Jahre wird der "Bund durchen gestellten geschieden geschi

11. Deufscher Zugendherbergstag Die Finanzlage ber Elftergenoffenfchaft

"Führt die Jugend jum Gefundbrunnen Ratur gurud!"

Dresben, 2. Oftober.

Pressen, 2. Ottober.
Der Reichsverband für Deutsche Jugendherbergen, der iich die Ausgabe gesellt hat, das gange Reich mit einem möglichst bichten Web von Jugendberbergen au iberzießen, hielt in diesen Tagen in Dresden den 11. Deutschen, die Weiselbert den Jugendberbergstag ab Cleichzeitig durfte der Reichsverdand an diesem Tage auf eine aehnjährige erfolgreiche Achtgefeit ir die deutsche Zugend aurufdbilden und ein awanzigigäriges Bestehen des eigentlichen Jugendberbergswerfes seiten.

Bauptverfamn

Oupsterfammlung liatiete der Kründer des Augendherbergstwerfes und 1. Vorfigende des Niefsverdendes, Midard 12 vor der Gerbard von der Gerbard Verschen frestlächen Verschen für den Gemyfang und für ihre borfildige Arbeit im Augendheckengswefen ab, und fußt damn fort, daß zwei Onige im wesentlichen der Gemegarinde für die Ausschnung des Augendberbergswerfes gemesen sien. Die Entsetze ung der Augend aus dem Dang und der Jund der Augend aus dem Dang und der Jund der Augend des dem Dang und der Jundberunen Ratur. Die Vindung aum Gerindberunen Roteit für dies Bert füßte auf Wolfsemeinschaft und gleiche die Gegenflüge aus. So eiem de Vangendberbergen aufschäftlich des Schmeischlichen der Gesten der Augendberbergen aufschäftlich des Schmeishitten der Eostspanischen Arbeit entste der Vollsspanische Ausgehr ein der Vollsspanische Ausgehreit gegenden der Vollsspanische Ausgehreit gestellt gestellt der Vollsspanische Ausgehreit der Vollsspanische Ausgehreit gestellt gestellt der Vollsspanische Ausgehreit gestellt gestellt der Vollsspanische Ausgehreit gestellt geste

Ministerialrat Profit entbot bem Serbergstag die herglichen Winfche bes Reichsministers bes Innern und bes Reichsministers für die befetzten Gebiete.

Tus den verschiebenen Berichten ging her-vor, daß sich das Augendherbergswerf in einer erfreusichen Aufwarts de weg ung besinde, zu sieigenben Umfange wurden die Augend-herbergen auch von ausländischen Wan-

Butes für die farbige Geitaltung alter und neuer Bouten; Dr. Sons Ragner vom Breifungsfrijtut für Archentedmit Teuttgart über Wissenschaft und Brozis der Lednit farbiger Argläcenbehandlung. Dr. Weier-Oberist-Bandbet über baulide und istöbebaulide Auf-gaben der Arche und die protitigde Durcheilbung von Baufarbenplänen.

40 Jahre Unftrutbahn

Tagung der Papier- und Schreibwarenhändler

Cagung des Fifchereivereins

Gilenburg, 2. Oftober.

berern befucht, borwiegend bon Englandern, Sollanbern und Stanbinaviern.

Das Bermögen ber Jugenbherbergsgaue beträgt runb 6 Millionen Dart.

Bidtig ift, bag für bie in Berufsans-bilbung befindliche Jugend bis gum vollendeten 25. Jahre, vor allem für die Studenten, eine wesentliche Erleichterung in den Nameiskafin in ben Musweisbeftimmungen angeftanben wurbe, fo bag fie fortan nur eines Bleibenausweifes gegen eine Gebühr von 50 Bfennig beburfen.

50 Pfennig beduren.
Die aussiche benden Vorfranddmitglieder wurden einstimmig wiedergemässt und der Borstand but der Borstand burch die Basis von Asp-director & ning-vertigt.
Det in Webergemässt. Der nächte Reichesbertengtag findet im Vereich des Grades Biederschaftliche in der Angeleiche der Reichesbergemisst. In die Verfandlungen solloß sich eine Besichtigung der Lahrestehau "Reisen und Vanderen und Vanderen und Vanderen und Vanderen

fichtigung b

Die finanzielle Notlage Gräfenhainichens

Gräfenhainichens
Gräfenhainichen, 2. Ottober.
Der Abgeornete Ment (B.-2) hat im preuhischen Landtag folgende Aleine Anfrag eingebracht:
"Die Stadt Gräfenhainichen, LezitAnle, if burch einen von der Regierung verstangten Bau einer Wasselseung verstangten Bau einer Wasselseung verstangten Bau einer Wasselseung verstangten Bau einer Wasselseung in eine außerorbentliche Rollage gekommen. Die Schulden der Gabt sind im Verhöltnis zu den Tinnahmen unermestigt gestigen. Eine Silfsaftien der Regierung erschein beingend ersorberlich. An die nach dem Sturz der fosielistischen Mehrheit neugewählte Eladverordnetenberstammlung vor sehr traurigen finanaiellen Verhältnissen ficht, ift eine Stitzungsaktion dringend notwendig.
Ich frage daßer das Staatsministerium:
1. Sind die Verhältnisse der Edatt Grösenheinischen dem Staatsminischerum bekannt?
2. Was gebentte sa zu um, um die Stadt
Grösenhainischen vor wölligem Jusammenbruch
zu berachten?
3. It eine Softung des Regierungspräsiberten um Pürzermeisters geschen?

gu bevoren?

2. It eine Saftung des Regierungs-präsidenten und Autgermeisters gegeben?
Wegen der außerordentlichen Diinglichkeit der fich wohl um beschler der unig te Beantwortung bitten."

Bis jeht ist es noch nicht gelungen, den Etat mit 900 000 Marf in Einnahmen und Ausgaden gu balan zieren. In der lehten Sladtber auf den eine der ein der eine der ei

Keine neuen Winterschulen in Anhalt -dafür landwirtschaftliche Kurse

A Deffau, 2. Oftober.

Som josialvemotratifden Kleinbauern verdand war für die Kreie Deflau, Vöthen und war für die Kreie Deflau, Vöthen und Wernburg die Einstähung neuer Landwirtschaftlicher Wintertiguten geschaftlicher Wintertiguten der felt gebod die Rondenbigdeit jodger Schulen und schulg dafür die Einrichtung landwirtschaftlicher Wintertiguten den vor der die eine Kreien ergabenn auch, daß im Gegenich zu den kreien ergabenn der die Gegenschaftliche Schulen bekehn, nur eine gang geringe Echilerzschi im Krage gefommen miete. Kür Winterturk gaben für dagegem eine fünflach gaß dom "mietessenten für der eine für fie des Zahl von "mietessenten der ergentete. Da für die des Zahl von "mietessenten der ergentete. Da für die des Zahl von "mietessenten der ergentete. Da für die des Zahl von "mietessenten der Einstelle Geriffung Landwirtschaftlicher Aufrahalt der Greichung Landwirtschaftlicher Aufrahalt der Greichung Landwirtschaftlicher Aufrahalt der Greichung Landwirtschaftlicher Speile Beflau und Köthen beställig für de Regie

Bab Liebenwerba, 2. Oftober.

Rleine Proving-Nachrichten

g. Können. Anfoge der ungureichenden Ranne mußte das hiefige Vost amt unige-baut werden. Die Kofete und Schalleredume wurden erheblich wegrößert. - And hier fommt eine bürgertiche Einheitslifte für die fommenden Wassen zustande.

Misleben. Die bürgerlichen Stadtberordneten beschlossen. Die bürgerlichen Stadtberordneten beschlossen entgegen dem Antrage der sommunistigen Fraktion, die Sa al ebr uich eigene Argeig au übernessen und Veridenwörter gegen Gehalt anzusiellen, die Brücke wieder an den 18 fortigen Packter unter den gleichen Bedingungen wie im Vorjahre zu verpachten.

y. Geriftebt. An der hiefigen Arcisberufs-foulle ift bom 1. Ottober ad ein hauptantlicher Refrer, der Gewerfelefter Germann Zappe aus Lenginghausen, angestellt worden.

Lengingaguier, angeieux worver.

1. Noisifd. Die Jaugen offen schaft Noisifd hat einen Säuferblot von insgesant 20 Kamilten wo hin nig en eritische lassen. Der Ben biefes größen Käuferblots ist bereits sowitt globisch, abs in den nächten Lagen bei eine Sälfte der Bohungen bezogen werden kann. Die noch verbliebenden Bohungen bürften in eine 14 Zagen bezugsfertig fein.

2 Ariekafter Maragan fehrte in dem Kalit.

eime 14 Tagen bezugsfettig fein.

1f. Friedersdorf. Worgens tehrte in dem Gaithof "Jur Linde" ein junger Wann ein und derlangte außer einer Taffe Kaffee noch Aigaretten und eine Polifarte. Als die Wirtstockler in ein Archenjammer ging, berjämend der Eurigke. Gleichgeitig date ein als der Kaffe eine 20 Karl mitgeben beißen. Treh jöfort aufgenommener Verfalgung fonnte der eine 20 Kafte alte Menfdunctfannt auf feinem Jahrend erthommen.

1f. Whölinger Confere under der Verden ist der

intertaint and elemen gaptrad enthommen.

1. Müllbed. Soeben lomite der Kandbuirt Ferdinand Sonnberger seinen 90. Geburdstagteten. Er hat beim Inflamterie-Regiment Rr. 27 gedient, im Feldyng 1884 Wannishaften ausgebildet, im Feldyng 1886 die Edichaften bei Wosingardig und Breißurg mitgemacht und im Feldyng 1870/71 den Zall von Seban, die Belagerung und den Eingug in Fall von Seban, die Belagerung und den Eingug in Fall von Seban, die Belagerung und den Eingug in Fall von Seban, die Belagerung und den Eingug in Fall von Seban, die Belagerung und den Eingug in Fall von Seban, die Belagerung und den Eingug in Fall von Seban, die Belagerung und den Eingug in

ch. Derröblingen am See. Anstelle bes in den Rubeitamb tretenden Konrettors Ernit Pestel hat die Regierung zu Merschurg den Konrettor Ernit Aloter aus Unterröblingen nach Ober-röblingen am See versetz.

röblingen am See berfest. Delbei Delbein in der ent-gündeten sich ich gende Wetter. Debei erlitt der Huer des des der der der erlitt der Huer des des der des des berntungen, die seine lleberführung in das kraufenhaus and Eisleben nothendig undehen. Großerner. Auf der "Benen Hitche mehr der größe Schorn fein des Annischer Bediers sertiggstellt. Er ist 80 Veter hoch. Laumkurz. Das new Kolifokterkein von der

Naumburg. Das nem Spolitögierschim, von der Eiffung Bolitödierschort in Raumburg errichte, burde jetztellig einzelligen der Spolitögierschie Raum für 80 Bewöhnerinnen. Freiburg (Inlitut), Kun Eiabhart erichej jich ber Lijdhige Chauffeur Wilhelm Schuribt bon hier. Die Leiche wurde von der den bei ber offunden.

gepunden.
Ditrammubra (Kreis Edartsberga). Bei einem Siturm fiel dem 4 jährigen Töckterchen des Landwirts Abstried in Dadytgel auf des Spoj. Mit einem Schöelbruch brach das Kinddenus in Kolleda gugeführt. Wan hofft, es am Leben erholten zu fönnen.

Neben erhalten au können.

J. Jerbit. Anlählich des 250 jährigen Beitehens der St. Trinitatiskirche fand ein erhebender Heigotiesdienit mit anlätliehendem Trgelkongert und ein wohlgelungener Kamilienabend itatt.

Desjan. Am 15. Oktober sollen, wie berkautet, die Hood, geitsfeierlichleiten des gesichtehen früheren Bergogs Voodhim Ernst von Anhalt im früheren Bestongsfolch in Dessaustinden.

Mühlhaufen, 2. Oftobe

Die Lagung des Lehrertesten des des verschestensches des versches des verschestensches des versches des versches des versches des versches des verschestensches des versches de

Kreistreffen der D. f. D .- Jugend

Reit. 2. Oftober.

Sein, 2. Attober.

Kürglich traf sich hier die Jugend des Beutschnationalen handlungsgehissenwertendes aus dem Kreise halle gum traditionellen Der bitressen Witt einer Besprachung der Jugendstiger im eigenen heim der Drisgruppe Beih murde die Augung erössen. Der wiedengenschießer Schmiddt- Salle prach über die wichtigten Greignisse in der Jugendardeit und über die Gestaltung der fommenden Aufgaden.

kunst das Beste geseines.
Scherzspiele und ein Theatertfüd fanden reitgen Gefrafpiele und ein Theatertfüd fanden reitgen Gefrafziele und ein Theatertfüd fanden von Anteiselfäckseine Langdoff galle vor. Wit schlicken Vannschaft wirden wurden die seigereiche Vannschaft wirden wurden der Gestellen Vannschaft werden Konnte. Ganigendsübere die werden konnte. Ganigendsübere Schmidt der in einem mit Begeisteng aufgenommenen Schlüßwort noch Begeisterung aufgenommenen Schlüßwort noch Ernnbgedanfen der Nigendtressen die und die Ernnbgedanfen der Nigendtressen den Verläusselber der Verläussellen der Verläussel

Merfeburg

S. Serwaltungsrechtsent. Oberdürgermeister a. D. Derbog bat sich sier, Salletche Straße 31, als Bernaltungsrechtsent niedergelassen. We-rechtung und Bertrelung in sommunalen und anderen Bernaltungsangelegenseiten). — Reine Einheitslifte. Die Beltrebungen, die Barteien vom den De motraten dis zu den Rationalfogialisten auf eine Kan-bidaenliste für die Stadtberordnelenmaßen zu einigen, sind gescheiter

Weißenfels

+ Siadistigerei und Lefehalle. Die öffentliche Resenalus am Koslaskweg (Alles Kioster) ist ab. 1. Oftober wieber an jedem Wochenlag von 4 bis 7 Ukpr nachmittags geöffret. Wom gleichen Agge an exfolgt die Buchaußelieb der Stadistäckerei täg-lig den 11 bis 12 mittags und den 4 bis 7 Ukpr

Sangerhaufen

— Neberfallen und schwer verleet. Der Schuf-mackermeister Windolf be bestand ich in einer hiefigen Gasstätte, in der auch der Ziegenhändler Karl Koel von hier anwesend war. Imissen beiden kam es zu Streitigseiten, aber der Jaindler beiden kam es zu Streitigseiten, aber der Jaindler betieft das Sosal, um auf der Strafe auf sein Opfer zu warten. Als dann der Schufmacher mit mit seinem Fahrrad das Sosal bertieft, bunde er in der Dunkelbeit don Soss überfallen umd mit einem Stoof so augerichtet, daß er eine Klassender Soptwunde dovontrug.

Michersleben

k. Eine "Graf-Beppelin-Straße". Die bon der Theodor-Körner-Straße abzweigende Nebenstraße, die durch Reubauten entstanden ist, wird den Ramen "Eraf-Beppelin-Straße" führen.

sunnen "ward-zeppelin-Straße" führen. L. Abblicher Motorrabunfall. Während einer Motorradfart bergriff sich der Lacheder Heber bei der Gebienung der Bremien. Herbeit über-folg ig sich das Nach zu ein al. und Heter wurde gegen einen Waum geschleubert. Ver Ker-ungläcke eritt einen Schödelbert, der Ker-ter her die der Berteil einen Schödelbert, der feinen sofortigen Lob zur Hosse hatte.

Tagung des Lehrerverbandes Rechtsangleichung mit Desterreich Ameritastus des "Do X" geplan ber Proving Sachsen Scholen Steine Bertein des "Do X." geplan

Bumte und Dinghofer beim Festatt bes Reichsgerichts

Leipzig, 1. Oftober.

"Graf Zeppelin" erneut geftartet

Friebrichshafen, 2. Oftober.

"Graf Beppelin" ift heute vormittag um 8.35 Uhr erneut gu einer Schweiger Fahrt ge ftartet.

Reichsregierung und bes Reichstanglers, (Geine Rebe beröffentlichten wir bereits in ber geftriger

Im Ramen bes Jubilars antwortete

Reichsgerichtsprafibent Dr. Bumke:

Reichsgerichtsprässendent Dr. Bumme:
Der heutige Ag ist ein Gebentigg ber beutigen
Nechtseinheit, augleich geber ein Gebentigg ber Ginheit des Deutigen Nechtes. Auf einem teilnes
werigktungenen Kendes ist Deutigiamd auf einem
verlichtungenen Kende ist Deutigiamd auf einem
verlichten. Das Neichsgericht ist soll deutigen
werde der Bestehe der Mehren Deutigiam der
werde der Mehren Deutigiam bestehnischt ist.
Nicht minder gehührt dem Minnern Dant, die
wirte der Ribtung des erlen Breisbenten bes
Deutschen Neichsge Friedrich Gebert, im Zueinmenbruch nach dem Beltfriege der Meichseinheit und dem Rechtsgebanten Texes geholten
mit in der neuen Belchberefigium wieder einen
felten Nechtsboden geschaften haben. Unter ihnen
Folien Kechtsboden geschaften der Neichseinheit
wert der Ericht der Erheit der Verfieden
werden der Verfied Deutschaft, wird der Verfiede
bert des Neichsgerichts, nicht bergessen werden.
Die Geofistern der gemeinsamen beutigen

dent des Neinhsgerints, nich vergeffen werden. Die Großtaten der gemeinfamen deutsche Beischlaften gemeinfamen deutsche Archiverteite ind unrechtietetige Grundlagen des Nechtgegonnlens gewesen und geblieben. Vieles if heute freilig erformbobirftig. Es gilt, nie der erte Neichsprässent einst im Hause des Neichsgerichts gesopfibent einst im Hause des Neichsgerichts gesche "Mies Recht und neues Nechtsgeffib in Ginflang au bringen", und darüber sinnaus

in einer neuen Beit ein neues Recht

au schaffen. Finden vir Deutsche und im Ge-danten jozialer Ledensgemeinschaft auf dem Voden des Nechts aufammen, so dürfen wir diefen, das auf derfelben Ideengrandlage in abseidbarer Au-tunft die Bölter der Wenschgeit ifch verbinden und damit das hödiste die des Nechtes verwurflicht werke, möge auch unter ihren die Genoalt dem Necht weichen, dessen Ausgleich, dessen Siel Friede ist. Friede ift.

Briede ift. Der Germangten, versen gelen gelt Der Grauf ergriff Professon Der Roblich Der Rechtsenber Bechtsenber Bechtsenbeschie und zugleich im Ramen und fülligen gene Seutlichen Richsstages, dos Wocht, Ruch seine Robe ift in ber gestrigen Andgabe ber der erfte Professon der Gertagen Erften Brafibent des oberften Gerichtshofes gu Wien,

Dr. Dinghofer,

Dr. Dinghofer,
entbot die Grüße der Jereichigen Staatsregierung und der ölterreichigen Auristendel und
führte u. a. auß: Daß Recht an und für sich fennt
feine Staaten und Grengen. Es si der Riederichiga der stülligen Anschaungen, der Lebensbedingungen eines Bolfes, der Spiegel der Kultur
deiels Bolfes. Es sit daher wohl möglich, daß
me hrere Staaten, dern Rösster auf gleiger
Kulturspie siehen, ahnliche Kechtsetzer
Kulturspie siehen, ahnliche Kechtsetzer
Kulturspie siehen, ahnliche Kechtsetzer
kluturspie siehen, ahnliche Kechtsetzer
kluturspie des eine nicht eine Wicker
kluturspie der Kechtsetzer
kluturspie der Kechtsetzer
kluturspie siehen abs ich der Kechtsetzer
kluturspie der Kultur
kluturspie der Kultur
kluturspie der Kultur
klutur
klutu

gelehten und össereichischen Wissenschaftetteißen aufiden Durtsen und ösereichischen Auften und ösereichischen Untereichischen Untereichischen

Die Bapernfahrt des "Graf Zeppelin"

itm 5.40 the glatt gelanbet Friebrichshafen, 2. Oftober.

Unterftütungen durch die Sindenburg-Spende

Berlin, 1. Oftober.

Berlin, 1. Oktober.
Anläglich des Gedurtstages des Reichspräfidenten schieft die Hindenburg-Spende wiederum
an etwa 2300 bedürftige Kriegsbeschäddigte, Kriegshinterblichene und Beteramen 425 000 Warf aus.
Die Stiffung hindenburg-Spende, die der Meichspräfibert aus den ihm zu einem 80. Geburtstage
dargebrachten Witteln errichtete, sonnte u. a. disher insgegamt 2800 000 Marf an nolleibende
Kriegsopfer überweisen.

Großfeuer in Darmftadt

Darmftabt, 2. Oftober.

dishafen, 2. Oftober

ebiet. The ber Woche wird das zwölfmotorige Nicfen. ugboot "Do. K" einen Flug mit 100 Perfonen n Bord ausführen.

Rad amerikanischen Melbungen ist auf bet Flugseug-Ausstellung der "New Yort Times" ein Wodell eines Gleitschaft ausgestellt, des Wieselschaft in Abendem under kann. Der Antrieb des Schiffes, das einem große gefode Hallich sieht und eine Länge don 250 n daben soll, erfolgt durch eine Ange don 250 n daben soll, erfolgt durch eine Arie Vingseugenderen der Des aufgebaut sind. Nach den Modelbersinden wird das Griff Geschaft wird. Nach den Modelbersinden wird das Griff Geschaft wird. Etten bis au 180 Weilen (170 Kilometer) in der Stunde enwoideln können. Alls Meigeschwindigkeit sind 110 Meilen (170 Kilometer) in der Stunde onzoglesen. Das Schiffs in unz zu Weschwind der Schunde der Schunde von der Schunde von der Schunde d

Geheimnisvoller Todesfall

Berlin, 1. Oftober.

Berlin, 1. Oftober.

Rach einer Weldung wurde im Büro der Er, ziedungs- und Pflegeantstalt sür Schwacht, innige im Siedoach-Reicht eine Listenge Büroangestellte auf einem Sofa liegend tot ausgefunden. Die Aerzie nechmen nach dem Ergelnis der Die Aerzie nechmen nach dem Ergelnis der Die Aerzie nechmen nach dem Ergelnis der Docksurfack an Kaupere Angelsen am Körger der Sofan der Die Aerzie der Docksurfack an Kaupere Angelsen am Körger der Bereich aus der Bereich Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich aus der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich Beiten munnehr auf Beitimmtheit auf der Bereich allen ammunch auf bei Gete Bereich Bereich annumen werden Beiten der Beiten der Beite der Bereich aus der Beiten der Beit der Beiten der Beiten der Beiten der Beiten der Beiten der Beit



Frangöfifder Minifter gegen Rheinlanb-Räumu Solonialminister W og in o t, ber Bertren mann Boincarés im französischen Rabinet, bei der Erröffnungssizung der Eenecaritäte in LeSue eine Nede, in der er sich gegen die mung der dritten Bone des desetzte Errad und die Jusque der Mannung die Grede in die Jusque der Mannung die Grede ind die Jusque der Mannung die Errbe der die Stete 1930 als nur bedingtes Bersprechen bezeich



Des Kautschuk-Chemikers reifste Erfahrung –
des Konstrukteurs
sorgsamste Erforschung im Profil: Deka-Reifen
Bei Jedem Händler erhältlich.



eball

io du feini p ift g ishn Lands Untere Sailentii Schleubits
ting II 2:4
koft II — Si
I 3:5, Bafi
Tertfchentha

antie große glug Weißer genis den Beiße glu. L. u. Men — L. K. S. ich des G. ich de Schöffensteit 6.3; Gerigen 8:1 (d

Haup Schmi

Stub

Sal gran bon 14 Fran Suche ein

Sport sballergebnisse im Saalegan

eplan

tober

lugidif

Ulfchaft", 3 h a f e n en, wur. stag zin. X" ein. 18 Hug. und dwar Dorp. der bet. Flugboot Bodenset.

auf bet mes" ein ellt, das n machen m großen n 250 m

anteresante Kämple im Saalegant

Interesante Kämple im Saalegant

Interesante Kämple im ber 16-Klasse

Interesante Kämple im ber 16-Klasse

Interesante Kämple. Vorneignisch die 16-Klasse

Interesante Vorneignisch der 16-Klasse

Interesante Vorneignisch der 16-Klasse

Interesante Vorneignisch der Interesante

Interesante Vorneignisch Technisch eine 16-Klasse

Interesante Vorneische Technisch einbete bas

Interesante Vorneische Technisch einbete bei der der der vorneische Western eine Korneische Western Geschwische einbete der der der der der vorneische Western Geschwische Interesante Vorneische Vor

Turnerbandball

Deutschland - Japan

Die Siegeraussichten im Länderkambf

Der Leichiatsseit-Lönnbertampf zwischen Beutschland und Japan am Sonnabend und Sonntag im To ist dech mehr als ein bloher Spazierung unterer Leichatsseiten wenn man nämitig einmal genau die Thomen der Vertreter der beiden Vatansen gegeneinander adwägt. Dies voccaqueten der Vertreter der beiden Vatansen gegeneinander adwägt. Dies voccaqueten ift nötig, do man vielerotels in Deutschland der Weinung war und teilweise auch heute noch gift, das folg ein Känderlampf gegen Japan im Handle der Vertreten unt men den der vertreten unt men den mit der der vertreten unt men immer damit, dog die Japaner vertreten unt den der vertreten unt men immer damit, dog die Japaner vertreten unt der vertreten unt men immer damit, dog die Japaner vertreten unt der vertreten der vert

Der erfte Tag.

Meter. Um Schlus des ersen Tages wird die Schwe-den staffel gesaufen, die sitz und Engelhard, Slotz, Dr. Wichmann und Gracker bestreiten. Diese Sciesse wird der den unter 2 Minuten laufen und Japan das Nachsehen geben.

Der ameite Tag.

Der gweite zug.

Der gweite Zug.

Der gweite, 400 Weier, 4500 Weier, 4x200 Weier,

Hodiffrung, Distuswerfen, Spoermerfen und Weits

spen, wir die 100 Weter mit Eldracher und

De, Weigmann verlieren können, nimmt wohl nie-

wand an.
Die 1500 Meter lönnen ebenfalls laum ber-loren geben, wenn Böcher und Bolhe in bester Form

Suche

Mietgefuche

Zentrum Salle

Schmeling ber Gegner Charfens?

8. Thuringer Floretturnier

8. Churinger Flovetturnier

Am 20. Oktober d. 3. sindet in Erfurt das

5. Thüringer Flovetturnier statt, welches, als

Rannicharistampf durchgeführt, die größie Sechtveransichtung Thüring en werden soll.

Gleichgettig findet der 16. Thüringer Fechtertag

am Vortage statt, für den der 18. Auftringer Fechtertag

am Vortage statt, für den der 18. Auftrest Köhiringen als Veransialter zeichnet. In lehter Zeithen hat die erhorders der Kechsprott in der Deutschen

Turnerschaft einen großen Aufschwung genommen.

Sehtturnier in Erfurt

Sürzstich and die gewie Austragung im Koertsteckten für Herrer un den "Naz-HelmerKanderpreis", gestifiet vom Ersten NacheburgerKechtflut, zwijden dem Eriken NacheburgerKechtflut, zwijden dem Eriken NacheburgerKechtflut, zwijden dem Eriken HacheburgerKechtflut, zwijden dem

icaft tonnten fich bie Berren gut plagieren, und Fraulein Dierte im Damenfechten ben 4. Blat

Gbenfalls in Totto angelangt find jeht auch Belber und Molles, die beiden Ausreiher aus Vanles, die beiden Melsenigen aus Varlagen. Beit der Melse ind jie allerdings noch etwas erschöpft, jedoch jit die Stimmung der deutschen Mannschaft durch die Ankunst der beiben Ballen noch weiter gehoben

Saaleaau

Scalegau

Serbindige Mittelium Rr. 24.

1. Die Sussissische Mittelium Rr. 24.

1. Die Sussissischendresse bes Aussissische Lautet ab sofert wiedert: Wint Normann, Merichurger Straße 93.

2. Terminahnerum für Genntag, den 6. Clieber 1939: Opiel Nr. 142 deite auf 14.30 Ubt verlegt, Grief von 1939: Opiel Nr. 142 deite auf 14.30 Ubt verlegt, Grief Nr. 145 deite Auf 14.30 Ubt verlegt, Grief Nr. 145 deite Auf 14.30 Ubt verlegt, Grief Nr. 145 deite Nr.

forgen. Rübere Einzithelten werben noch befanntegebein.

Wolgagen bis Wentag, den 7. Chloder, an ohige Worfel.

Aufgerittenahverung: Glebichenieln: But 2 Schner, Colore, Germanner in Berteinstelle Mittellung Rr. 25.

2. Aufgerittenahverung: Glebichenieln: But 2 Schner, Colore, Germanner in Mittellung Rr. 25.

2. Aufgerittenahverung: Glebichenieln: But 2 Schner, Colore in Germanner in Schner in Germanner in Schner in Germanner in Germanner in Schner in Germanner in Sch

The bown Section Description of the Configuration o

pruffung. I. Madhen 1972 nur Mannichaffswertung flatt. faufe. Be 4 Mann eines Breeins und Klasse biben eine Nannichaft, ben ben jeweils bie brei besten gewertet werden. Do f mann. Af ft.

Stellenangebote

Hauptvertreter

r Nolgungs - Schnellwasgen.
Verdienst ist sehr hoch. Be-ber mössen bei Fleischern, Ko-sluwarenbändlern, Konsunver-n usw. gut eingeführt sein eb. unter N. M. 3433 an die Ge-iftsstelle d. Zeitung.

Schmiebelehrling

ntröhlig bet Weihenfels. legen Berhetratung bes jehigen, su jum 1. Kob. zuverlässiges, gewandi Stubenmadchen

fehr orbentliches Sausmädchen,

nier 18 Jahren, gesucht. Borgu von 14 bis 18 Uhr Frau D. Schober, Königfir. 9

Mabchen

Stellenaeinche

Oberichweizer

tum 1. Rob. Stelle mit 1-2 Go.

Bht 41 Jahre ait, bon Jugent im Fach, langlährige, erstitaffig mife vorhanden. Die Gutsderwalt in gern bereit, nährer Kusfunft über gu erteilen. Angebote an Obert Raf of de E. Ritterauf Bennieut

Bertrauensftellung |

judi ehemaliger Landvoirt, 30 Jahre al aroje, träftige Etatur, guberfallig un fletbig, un liebjen in Juhr- ober Opi-butonsgefählt. Rumunt auch Gefünn als Bittlögdiser, Lagervermalter, Parie meiller Beladver unter State der State der State Landvorfer unter State Landvorfer unter State Raum vorfanden. Mangebote unter R. W. 17 an die "Leitung", hauelberg

Stenothbift.

n Rontorarbeiten bertrau bung, fucht Stellung. 58 Deffau poftlagernb

Schweizer,

iterer ersahrener, sucht sofort gu elle, am liebsten in Gegend bor ur Dauerstelle. Werte Angeb rits Edarbt, Alein Wir et Bernburg (Saale).

Junges Mädchen, 15 Jahre alt, welches icon 11/5 Jahr ib besteren Danishaft tatig war, judy fofor Gellung. Gest. Angebole an Ger end Misself bei Backber (Unftrut) Artiftrade 4.

Natitiage 4.
Meinstehend Dame mittleren Alters fucht felbständigen Birtungstreis als Handler Birtungstreis als Handler Birtungstreis als Handler Birtungstreis and Brau Eds, Wilhelmstraße 29, part.

Unterricht

Abendkurse

seit 1918 der Anstalt angegliedert, besonders für Berufstätige zur Vorbereitung f. Reichsverbands-prüfung (früh. Einj.-Freiw.), Ober-sekunda- und Primareife und Abitur. Dr. Harangs Höh. Lehranstalt,

Seirat

Sanbwerfer in guter Stellung fucht fich verheiraten.

Cand. phil. (Studentin) sucht für titte Ottober gut heigbares, möbl. Zimmer . part.), etettr. Licht, rubige Straße. agebote m. Brelsangabe unt. R. L. 3432 ble Geschäftskieße beter Heitung.

Bermietungen

Wohnungen Bes founiges
3immer

Mibbl. Zimmer gu bermieten. Bahnnahe. Bransty Riemeherstraße 14, I, r. Aufgang.

Serren= und Schlafzimmer fofort ju bermieten. Marienftr. 1, part. Bernruf 287 66.

Möbl. Zimmer gu bermieten. Leibziger Strafe Sof 3 Treppen, bei Jahn.

Lagerräume mit Keller, Garage, evil. Wohnung. Offerten unter F 20 an Annoncen-Exp. Magan Magdeburg Schwibbogen.

Der schönste Schmuck im Heim

Porzelian Kristall

Heinrich Baensch

Inhaber: Gustav Beckers Erben Markfplaß 23, Fernruf 266 22

Dobl. Zimmer Bern gu bermieten. Sternftrage 8, II, I. Pferdeftall maiafus, Gei

Garagen

zu vermieten Delitider Strafe 75 b, vis-á-vis Freitmfelder Strafe.

Oftftabter Garagenbetrieb Gernruf 35128.

In herricaftenaufe und

Wohnlage freundlinges mit Romfort bei est. Repplegung frei. Ambeitrade 3. part, am Reitel. Gut möbl. Jimmer, eleitr. Richt, Carrelbiich, Berliner Cien, su bermiern. Magheburger Etr. 63, 111. Ivet gut möblierte

3wei gut möblierte **3immer** als Bohn u. Schlafzimmer in gutem Saufe zu vermiele Ulcht

Gut möbl. Zimmer inns (am Rifferhaus).

But möbl. Zimmer mit Rlabter, Edgelbilo, Cholifolongue, Rade Riberdale, finbet alterer beutschläfter berr bei alleinftebenber Zame. Gerl. bolle Gentlon. Angebote unter S. 2. 3431 an ble Geldalisfiene biefer Settung trebet.

1 leeres Zimmer,

Licht, Berliner Ofen (ebtl. Ruchen ung), jum 1. Robember im Baulus ju bermieten. Angebote unte 3430 an die Geschäftsstelle biefe Möbl. Zimmer

mit Mitiggölich ju lotert ju verben.

Medichertraße 45, patt, links.

Medichertraße 45, pachpart., j.

But, cytl. teilweise möbilertes.

Wohn= und

Gut möbl. Bimmer (cleftr. Licht, Berliner Dien) gu ber-mieten. Leffingftrafe 12, part., r.

Geldvertehr

6500 9991. aus Bribathand. Angebote unter 3434 an bie Gefchafteftelle biefer 3

Pamtgefuche !! Zu pachten Sesuent

Lark, Obstgarten

oder dergl. für Junggeflügelhaltung Angebot mit Größe usw. unter N. O 3435 in die Geschäftsstelle dieser Zeitung

Raufgefuche 💮

Baithof, Baterialwarengeichaft ober Regio-8000-8000 Wart Impaltung enigetet, wo 600-8000 Wart Impaltung eniget. Wolf, Cunnersbort b. Bersbort (2a.). Bertaufe 3

Steck-Salon-Flügel

Chippendale=Salon für nur 1800 R.-M., um Blat gu ichaffen, 3. verfaufen. Friedenfir. 28, part. Fernruf 340 60.

Rieiner Rachel=Ladentisch, mit Marmorplatte und Auffat, und ein englisches Rutichgeschire (Führer plagiert) preismert gu bertaufen. Salle, Friedrich-







Gust. Uhlig, Leipziger Str. Uhrmachermstr.

Faßrrad-Diebstäßle verfindern wir!

Hierdurch machen wir erg. bekannt, daß unsere am heutigen Tage eröfinete offene Handelsgesellschaft das alleinige Recht zur Aufstellung, Be- und Vertrieb des

Fahrrad-Anschlußautomaten mit d. patent. Sicherheitsschloß "Guri"

mit d. patent. Sicherheitsschloß "Guri"
für Platz Halle und Umgebung erworben
hat und in allernächster Zeit nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden
die Durchführung der Organisation vornimmt, sodaß dann an vielbesuchten
gemen Erg. Einweinen Kassen usw. Räder
spens Erg. Einweinen Kassen usw. Räder
spens Erg. Einweinen Kassen und ich er
spens eine Erfassung sämtlicher
interassierter Stellen nicht restlos möglich
st, würden wir es dankbar begrüßen,
wenn uns Interessenten, Behörden und
rivate auffordern würden, den Automat
unverbindlich vorzuführen.

Aufstellung kosten los.

Aufstellung kosten los. Apparat unser Eigentum.

Hallesche Automaten-Gesellschaft
Richter & Co.
Inh.: Paul Schmidt und Walter Richter
Bessener Straße 1, I, vorläuf. Tel. 22007.

ndelslager und Vertrieb de Patentschioss ", Guri⁴⁴
für Radfahrer und als Vorhängeschloss für
private und gewerbliche Zwecke.
Fordern Sie Prospekt. Vertreter gesucht.

4.Mannhardt

Beffere Geschäfte

Der Kaufmann von heute will nicht mehr mit

dem Druckwerk pon gestern arbeiten, er perlangt das werblich, künftlerifch, technifch Befte.

Gestatten Sie uns, Ihnen unverbindlich und

Otto Iniele

Großbrumerei Salle-S., Leipziger Str. 61/62

zwanglos Mufter porzulegen.

durch bessere

Drudfachen!



Raufleute!

Das Institut übernimmt nigen v. Fenstern. auch in Privatwohnungen. Komplette Leitergerüste und fahrbare mechanische Leitern bls zu 27 m Steighöhe werden leih-weise billigst abgegeben

Pianos, 35 Mark

Landidaftitche Bant der Brobing Sachien

8% Soldpfandbriefe

ber Landschaft ber Proving Sachfen

88,00

Briketts Alleinvertrieb von Kraft und Phönix Koks

Eiformbriketts Steinkohlen Holzkohlen

die neueelektrische Waschmaschine

deren <u>günstiger</u> Preis es gestattet, in <u>jedem Haushalt</u> elektrisch zu waschen,

Stromverbrauch am Waschtag 20-30 Pfg.

Jn den einschlägigen Geschäften zu haben.

Mielewerke A.G Gűtersloh/Westfalen

Bezugsquellen: Nachweis

Breis pro Beile (18 gt, netto. Aufnahme lederzen. Neue Aubriten werden toften eingerichtet. Bestellungen werden nur für 1 Nahr (wöch. 1 Einschaftung) angenomm

Abfuhr-Institute Emil Banfe, Rellnerftrage 1

Ankerwickelei u. Reparatur

Auto - Fahrschule

M. Schachtschabel, Lüpenerstr. 1, Tel. 242 21.

Auto-Federn-Reparatur

23. Beidt, Am Steintor 12, 2. 28991

Auto-Lackiererei u. -Sattlerei Steinbach & Rosfelb, gorfterftr. 84

Auto- und Wagensattlereien

F. Büter, Augustaftr. 13, X. 82948

Beerdigungs-Anstalten Dietat, M. Burfel, Rl. Stein-

Bettfedern-Fabrik

Rref & Co., Bfannerhöhe

Bilderrahmen

Q. Riehrens Gr. South 12 2. 2467

Büchsenmacher

für Induffrie, Bandwert, Bandel, Landwirtschaft, Bertehr

Fr. Müller, Leipziger 20 Hygienische Frauenartikel

Ouft. Ofterwald, Breuben

Dachdeckermeister

E. 3lgenftein, Cecilienftr. 9

Dekorationsmaler 2B. Berth, Schwetichteftrage 7.



Großbruderei Otto Thiele, dalle (Saale), Leipziger Str. 61/83 Fernsprecher: Sammelnummer 27:801

Soffmann, Deffauer Strake 2a

Glaserei und Bilderrahmen C. Döring, ob. Beipaftr. 74, E. 29531

Gravier-Anstalt

m-Bieder, Gr. Steinftr. 81 Samidt & Brojel, ftrage 70 Bilmann & 207en, Sell 22

Günftige Raufgelegenheit für Landwirte.

Landwirtfoott in Autha
ca. 110 Morgen grob, ¹/₂, Milbennib Weigenboben, Alder in einem
Mon in unmittelbarer orfraße,
Wohndaus und Gleifgebäuse
meffin, ²2-shriation
4 km, Glabt Zerbit 6 km, guite
teragiemerinbungen,
übelfelle im Dorfe, wird erbeitlungshalber burch
Zerbit am

24 Auf **

31. Ottober, 10 Mbr

verkauft. Besichtigung und Auskunft durch bie Unterzeichneten Drischulgen Wild Bergdolz in Sobenlepte und Landwirt Friedrich Wendt in Aieder-

Die Rechtsanwälte Schröter und Dr. Schiff in Berbff. Fundfachen - Bertauf

Am Heitig und Sonnabend, ben 4. und 5. Oktober 1929, ben 9 Uhr an findet in unferem Hund-büro hier, Editerfauppen Gingang Anffinectfeitrage— offent-liche Gerfreigerung ben Jund-orgenfischen u. a. am Feeting ab 10 Uhr 7 Hahrräder, 2 Photo-capparate, 3 Fernafafer gegen jofortige Bargablung fiatt. Reidisbahnbireftion.

341. Berfteigerung im stadt. Leibhaus zu Leibzig.

Die Bersteigerung beginnt am 9. Oktober 1929 mit Gold- und Silbersachen, Juwelen, Taschen-uhren aller Ar.t

Vereid. Landmesser und ing. C. Kohi, Verlegi nach Riebeckplatz 3
(Sparkasse, früher Parkhotel)

Vernickein Verchren Erneuer Ferdinand Taalsengier
Metallwarenfabrik Talle S. Borfisserste:
gegründet 1839

Trocknungswerk Döllnitz trocknet

in Lohn. Anlieferung kann sofort erfolgen. Tel. Ammendorf 27

Kartoffein

30pf-Siebert, Beipaiger 88

Hallesche Ellboten

Hygienische Bedarfsartikel

Forthardt, Geiftftraße 28

Karbid

Bester, A.-G., Bahnspedition öbeltransport, Fernruf 2790:

Klischeefabriken

Abolf Müller, Ronigftr. 7

Kunstschlossereien

Gebr. Thielide, Eurmitr.8

Künstliche Glieder

Otto Bucher, Forsterstraße 24 Telefon 246 90. Banbagist ber dir. Klinik

Leitergerüstbau

Malerei, Anstrich, Reklame

Radio-Anlagen

Schiefer- u. Ziegeldeckermstr.

F. Großm. Mfl., Lauchstitr., T. 21904

Schläuche

beforgen alles. Tel. 21422.

Die Versteigerung der Bfan mit den Pfandnummern 34 816, 38 872 (Pfandsdeine – Den ber 1928 –) wird dom 15. Oh 1929 ab don 9 Uhr bormittags im Leihamt, An der Marienfird Lüders & Olberg Leipziger Str. 80 im Leihamt, An der Marienting statischen. Bertieigert werden Tasch uhren aller Art, sonftige Gold-Gilbergegenstände, ferner Reh Leibe und Bettwasche, Schulm neue und getragene Riedbun neue und getragene Riedbun stüde, Fahrraber, Belgsachen g berschieden andere Sachen.

Pelzwaren werden billig ange-fertigt u. geandert. Annftftsbferei Schilershof 10, am Martt.

Ernenerungen nur bis jum Son den 12. Offober 1929. Sport-Artifel

Bufball., Tennis., Soder Spieler, Rab-fahrer, Ruberer Turner

owie für Leichtathletit und Touristil und Touristil unfiehlt in groß Auswahl febr

H. SCHNER Nachlolger A. & F. Ebermann Salte (Saate), Gr. Steinstraße &

Rolläden Jalousien

Schautensterrollos Franz Rudolph & Co Krausenstraße 16 Fernruf 22106.

Wäsche Pf. Herren=Stärke

Casino-Butter,

ORIGINAL

S/EGENER

straße 189

Schreibarbeiten

Sallische Schreibstube, Rarlftr.1 Telefon 25532 Schreibmaschinen

Fr. Müller, Beipaiger Strake Spedition

G. Befter, A.-G., Bahnfpediti Möbeltransport, Lagerung

Billmann & Lorens, amil. biteure, Lagerhaus mit anschluß.

Sperrholzhandlung B. Otto, Mansf. Str. 14, 2. 28

Spiegelfabriken

Treibriemen

Somidt & Bidjel, fit. Wachgesellschaft

Sallejde Bad. u. Salleh gejellidaft m. b. S. Fernu 20558

Zeitschriften

Deutiche Gutsbeamten-Beilm Organ bes Reichsberbandes beutich Guis und Forsibeamten. Ericht mochentlich 1 mal. Luflage fiber 10 0

Berleihung bon wafferbichten Baggon- unb Beltbeden

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192910021-13/fragment/page=0008

n. Neber rfremdung" erjchiebener die Neberfr daden bei frage, ob ins Gewich Neberfremi geholt werd den 12. Offober 1929.
Die erzielten Uebersch önnen in der Zeit vom 15. 1 ember 1929 bis 14. November19 ibgehoben werden. Halle, den 14. September19 Leihamt ber Stabt & Acuserst Augusta

Befanntmachung,

Aeußerst günstige Angebote

Jungbluts Möbelhaus

Dratike & SteigerHoflieferanten, Poststraße 9/1
Juwelen :: Gold :: Silbe

Dacher Prannenbleche

Schlafzimmer 995,- 635,- 765,- 800,- 860,-950,- 1150,- Mark große Auswahl

H

Die 1

Rapita

nitglieb Mitglieb feinem sich dafü als bis

ige als bis
r Geftalt Ligungen her
der bisher
smen im A
ftan 3 berlä
igung an b
n. Ueber

geholt werd leiheaufnah mgen ebend alsolitif beh als feie Dr. Rehl t en, die hier gapitalverfiiliger und hurdaus i und in leit Faft 15 M e Milliarde gegen D ewiesen n bstanz= u ur nicht k

din heiti

mehmungen landes zu mingen besti elbst spricht ine, zwei o

if m um er dingared iten bis figen Altien eber nichten eber nicht eber eber eber eber eber Buriften Beiten Beiten bie eine Beiten bie nichten eine nicht das die eine bie nicht das die eine beiten bie die eine bie nicht eber die ein beite ein die ein bie die ein beite ein die ein bie die ein die ein bie die ein die ein bie die ein die ein

pte wieder i, wo man i Dr. Rehl with in Gir magen, mag sland nüth illum in it Man fi weifellos is enfecten wiederen Standenen in alle gandenen i

Handel

Die Meberfremdung Rapitalbeschaffungspolitit

Bon Dr. Arthur Heichen

Eon Dr. Arthur Heichen
sat einiges Auffehen erragt, als Br. Berner
Mitglieb des Vorftandes der Deutschein
in seinem Keferat auf der Düffelborfer
in seinem Keferat auf der Düffelborfer
in de fülle einigkte, dog in viel größerem
gf als dieber au 18 län di 1 se Kopferen
gf als dieber au 18 län di 1 se Kopferen
gf als dieber au 18 län di 1 se Kopferen
gf als dieber au 18 län di 1 se Kopferen
gf als die Kopf

tabt &

ote Mer ußbaum ,- 860,-irk aus

teiger traße 9/1 :: Silber

nstruktice,

tter, traße 185 n Rarlftr. 1

en

giger Straße 2

nspeditio mtl.

ing 1, T. 2840

Fernm 26553

Beiling Beutide Erigen fiber 10 00 toftenlod iele, hall

ogram eis — Ring — Rongen isstellungen Lang un kang un kang

nebetrembungsberdaufe aus dem Ausland gehöft werden können.

uchsaufnahmen im Ausland, Abgabe von Kengen ebenducthin — diele gwei Kege deutschie füglicht des die die Kege deutschie für die die Kege deutschie für die Kege deutschie deutschie für die Kege deutschie deutschie

gar nicht bestehen.

gar nicht bestehen.

kab ber bor furgem beröffentlichten Statistist

kin he it 8 m erte für den erken Keigneigsteitzum 1025—1729 berfägt die Gestantnachten Betriebe 47,8 Williarden Am. Darin

g Le in ge m er de, ist beispielsweise der

kannel, das Gast- um Echanderissenebe,

ngeschen Betriebe 47,8 Williarden Am. Darin

g Le in ge m er de, ist beispielsweise der

kannel, das Gast- um Echanderissenebe,

ngeschoften. Bet eine Magade bon Beteils
nach Allas mit eine Magade bon Beteils
gescheneben betrieben werden — beteinfalls
ke Aft ist en gesellschaften, die nicht in Altien
kaftesom betrieben werden — beteinfalls
ke Aft ist en gesellschaften, die nicht in Altien
kaftesom betrieben werden — beteinfalls
ke Aft ist en gesellschaften, die nicht in Altien
kaftesom ungesche der der der gegenen be
gene der der der der der der der der

geschaften der der der der

kannel der der der der

gesche der der der der

geschaften der der

gesche der der

geschaften der der

geschaften d

Die Gifeninduffrie im Geptember

Weiterer Rückgang ber Erzeugungsziffern

bie Comierigfeiten bes Gelb. unb Rapitalmarttes bebingt wird. Der Röhren markt lag infolge-bessen besonders ungunstig, und ebenso ist das Drahtgeschäft am Binnenmarkt sehr still

ben Anschein gewinnt, das uns diese Kapital-hilfe fowiele nicht mehr, oder wenigstens nicht mehr in dem bisherigen Anschue, zur Verfügung jehen wird. Sich auf eine Sache einzurichten, mit der man nicht mehr mit Sicherheit rechnen fann, hat swiese leinen Jwec. Es fommt nicht datauf an, wie D. Rehl meint, daß wir gurzeit nicht auf be Janalpruchachme des ausländischen Kapital-marties berzichten fon nen, sondern die Dinge liegen so, das wir wohl oder übel werden darauf berglichten mut fen.

Deutsche Raiffeisenbanh - Preugenhaffe

Elektrigitätsunternehmen

Jufion breier Berliner

Schwierige Lage des Sandwerks

Frankfurter Getreidehandelstag

The Gransstude Geireide and eise an de ben de fransstude Geireide Geireide Geireide Geireide de de ben de Fransstude Geireide Gei

Der Derficherungstarif verbindlich

Bie uns die Reichsfagtupe Reigiderungen im D.S.V. mittelf, hat der Reichscheits-minifter den neu abgeschienen Reichs terif für die Angelellten des Versicherungsgewerbes mit Birtung ab 1. Auguit d. 38. für allgemeinder bindich ertfärt.

Reform der Bundholzwirtichaft

Clektrigitätsunternehmen
Bon aufändiger Stelle mird mitgeleilt, daß bereits feit längerer Beit Ernög un gen über den Aufammenschild ber Sesellischaft für elektrische Internehmungen in Berlin und der Aubuig Boene & Go., A.-S., in Berlin bestehe i. Bie weiter berlautet, ohl auch die A.-S. sin Gesen, Masserund Gestrigitätsenlagen, Berlin fuhloniert werden, nodet ein Intendscheerdlinis den 2:1 genannt wird und abwar sollen für amet Africh der R.-S. sin für Gade, Begiere und Gestrigitätsenlagen eine Estrigitätsenlagen eine Estrigitätsenlagen eine Estrigitätsenlagen eine Bie der "D. D. D. weiter hört, soll eine auf den 21. Oktober einberufene Auflicksanligung über diese Renanschlichen der Stelle Bernanschlichen der Schaftlichen, in der auch die nächeren Ginzelseiten seitgelegt werden. Deutsche Raisseisenbank — Preußenkasse
Die Breisseile der Kreusenlasse teilt mit: In
einem Zeil der Ochfentlichkeit etwechen die Beitjetellungen, die der Unterjudyungsausschulp des
preußtigen 2 and dag 26 über die Reckultgeschäfte der Deutsche Maisseisenbank A.G. aus
den Jahren 1924 und 1926 autzeit prüft, den
Gindruck, als od noch jest Brightand der Weisentägen und Ausog aus Beunrubsgung der Maisseigenschenfelichen gegeben sein könnte. Das ist
nich der Ball. Bie der Kraissent der Kreußentlasse von der Verlichten der Kreußentlasse von der Verlichten der Kreußentlasse von der Verlichten der Kreußenfacht werden der Verlichten der Kreußenjedeltswesen einschlichte der Maisseichen der
jedeltswesen einschlichte, der Maisseichen der
jedeltswesen einschließen der Maisseiche Genossen
jeden der Verlichte Kanton unterluck,
handelt es sich um ertebigte Borgänge.

A.-G. Sächtiche Werke. Das Grochtraftwert Böhlen hat ein zweites 40 000-kW-Turbo-aggregat in Betrieb genommen. Damit hat das Kraftwert eine Wassinenleistung den über 200 000kW. Mit Hickoffeld bei 200 000 kW. inftalliert. Rach Gertigitellung einer im Ban be-findligen Rassignien in virisfelte wird bie Kapa-gität Ende beises Zahres 850 000 kW. betragen. Die Stromlieferung dat sich im Jahre 1929 günstig weiterentwistelt. Sie erreichte im ersten Hallighen über eine halbe Milliarde kW, woben 286, Mil-lionen kW. im weientlichen in den Großtrafi-weiter die halbe Milliarde hin der Legagt burg-gen igeniber S264 Millionen kWh. im ersten Jakligher 1928. Die Eteigerung der Erzeugung beträgt also 30,7 Progent.

Bermahlungszwang und Mühlentonfrolle

Die Cebenshaltungskoften

leicht gurückgegangen

Teicht zurückgegangen leicht zurückgegangen loften (Ernährung Behnung, Behnung, Beigung, Belteidung und "Sonitiger Bebart") beläuft iften nach den Keiftellungen bes Edatijitischen Keichsan en af 1838 gegeniber 1840 im Borwonat. Sie ist sonad wegeniber 1840 im Borwonat. Sie ist sonad un 0.3 b. 5. aur ückgenangen Diet Bildagang it im wesentlichen auf eine Sentium der Ernährung ausückgutüben, bet denen Kreisrückgunge für Anxistischen Bildersung kreisrückgunge für Anxistischen Bildersung kreisfteigerungen für Voll ausgeglichen wurden. Die Independen für voll ausgeglichen werden. Die Independen für voll ausgeglichen Werden. Die Independen Ernhen betragen (1918)14 = 100): für Ernährung 1542, für Wohnung 1542, für Wohnung 1543, für Verleib un girl, für den "Sonitigen Bedarf" einschlie Betecht 1921.

Welteibung 17.1. für ben "Sonstigen Bebarfeinicht. Bertehr 1922.1

Boluphonwerte A.B. in Leipzig Babren. Wie
ber "D. D." erfährt, tritt Generaldiretior
ein Arbei nach den Bereinigten E.A.B. demachtie
Bort arb i der Boluphonwerte A.B. demachtie
ein Refle nach den Bereinigten Staaten an.
Babrend feines einenkoltes eren man in ein
onerfien freien größere Bedeutung beimigt.
Bon informierte kreiben ber Bereinigten beimigt.
Kon informierte kreiben ber Bereinigten beimigt.
Bon informierte kreiben ber bereinigten beimigt.
Bertfärfte Benzinprodultion des Zeunawertes.
Kon informierte kreiben ber den fich in eine Gertäutet.
Benzin in den lesten Bonaten eine weitere
Steigerung erschren bat und zurzeit, auf das
John gerechte, etwa 100 000 Tonnen erreicht.
Bogtfänkliche Hienenberei. Die mit nur
040 000 Nard fonitänische Geleilische bereits
für 1927/28 ihre Dib id en de von 4 auf 9 Brog.
erhöhen konnte, fann ihren Altinoaren für bas
am 30. Juni 1929 zu Ende gegangene Eckförissigte eine Dib id en de von 4 auf 9 Brog.
erhöhen konnte, fann ihren Altinoaren für bas
am 30. Juni 1929 zu Ende gegangene Eckförissigte eine Dib id en de von 4 auf 9 Brog.
erhöhen konnte, fann ihren Altinoaren für bas
am 30. Juni 1929 zu Ende gegangene Eckförissigte eine Dib id en de von 4 auf 9 Brog.
erhöhen konnte, fann ihren Altinoaren für beBreuthe ber
Altinoare dirfte jedoch durch die ungebene geborzugung der Borz zu g. a. f. i. n. die Anfrendauf der linifade Dividende her Erkmandflien
baben — bennach also 70 Brogen auf beber zupubrefammlung nacen 9 Altinoarevertreten. Die Bilang und die Geninns und Bereinitenden genehmigt und die 2 bi de en der
litefennung für das Gelöftisigher 1925/20 murchen
interfennung für das Gelöftisigher 1925/20 murchen
interfennung für das Gelöftisigher 1925/20 murchen
interfennung genehmigt und die 2 bi de en der
hauftensertnahlungen 3. Ge Arben-Beimilieber de Muslichten im Laufenden Gelöftische in de morgen zöhlen.

Keigender Tommsmehlenkubina, Der Bertein ben Freiben dem der der den der
Keistenber Lie

geluiodopart im Badningein-Lecenal (Littlerfaptial 4 Mill. Min.) in Uedernahme-Lecenal (Littlerfaptial 6 Mill. Min.) den Gerein eine Weiten der Gebörf war nund 40 Krozent gehlichen Andhoritächen nund der Vergent gehlichen Andhoritächen nund 40 Krozent gehlichen Andhoritächen und der Andhoritächen der Verläufter der Andhoritächen der Verläufter der Ver



Magdeburger Borfe

| B | | | | | Seams | I٩ |
|---------------------------------------------|---------------|---------------------|------------|-------|---------------|----|
| | 2. 10. 30. 9. | | | 2.10. | 30. 9. | e |
| 60% Goldpfandbriefe | | Magdeb. | Mühlenw. | 65.60 | | e |
| briefe) d. Landsch. d. Provinz Sachsen | 1 | Anl. | | 17 | | n |
| ohne Anteilscheine | | bank | | 268.0 | 265.5 | n |
| Anteilscheine | | Bank fü | r Landw. | 48.50 | 49 | a |
| Magdeb. Straßenb. Magdeb. Allg. Gas | 66 68.26 | Landkre | dit-Bank | 130.0 | | 11 |
| Magdeb. Berg. Akt. Masch. Buckau | | Burbach | | 208.0 | 208.0 89.— | t |
| R. Wolf | 114.0 118.0 | Brunner | ausen | | =:- | 80 |
| Chemn. Fbr. Buckau Fahlberg., List & Co. | 77 | Bühring Getreide | kreditbank | 20 | 20 | D |
| | | | | | | |

| | 2. 10. | 1. 10. | | 2 10. | 1. 10. |
|-----------------------------------|--------|--------|-------------------------------------------|-------|----------------|
| des | 125.5 | 125.7 | Piano Zimm. | 87.50 | 87.50 |
| Leipz. HypBk. | 119.5 | 119.5 | Leipz. Spitzen | 142.0 | 145.0 |
| Sachs. Bk. | 177 1 | 177.0 | Leinz, Trico | 110.0 | 110.0 |
| Altenbg. Landkr. | 116.5 | 116.5 | Leipz. Wolle | 19.60 | |
| assel Jute | 216.0 | 216.0 | Leipz. Wolle Limritz Steine Lindner | 82 | 82 |
| homn. Spinne | 4.50 | 4.50 | Lindner | 60 | 60 |
| bromo Najork | 120.0 | 120.0 | Mansfeld | | 132.0 |
| röllwitz | 170.0 | 170.0 | Mittw. BaumwSp. | | 121.0 |
| ermatoid | 71 | 71 | Mittw. BaumwWeb. | | 126.0 |
| ourfeld | 85.50 | 85.50 | Nordd. Wolle | 121.0 | 126.0 |
| tzold u. Kießl | | | Peniger | | 48 50 |
| alkenstein | 108.0 | 106.6 | Emil Pinkau | | 108.0 |
| arb. Glauchau | 66 | 66 | Pittler | | 179.0 |
| aradit | 39 | 39 | Presto | | |
| ammg. Gautsch | =:- | -:- | Rauchw. Walther | 56 | 55.60 |
| era Jute | 225.0 | 225.0 | Riquet | 122.0 | 122.6 |
| ermania Chemn. | | | Rositzer Zucker Sachs. Werk | 41.60 | 41.50 108,6 |
| lauz. Zucker | 66 | 00 | Sachs. Werk | 108.6 | 108.6 |
| immermann Halle | 2 | 45 | Schneider | 110.0 | 110.0 |
| alle Zucker | 40 | 20 | Schönherr | 78 | 80 |
| lartmann Chemn. | | 100.0 | Schuh & Salrer Sondermann | 207.0 | 260.0 181.0 |
| lobburger Quars | 00 | 67 | Stohr | 101.0 | 127.7 |
| | 01 | 01 | Stohr | | 134.7 |
| löbke Gilmann | - | 45 | Thur. Gas Thur. Wolle | | 132.0 |
| örbisd. Zucker | 40. | 90. | Tränkner | | 20 |
| andkr. Kulkw. | 00 | 00 | Wotan | | 20 |
| | 149 (| 149 0 | Zittau M. W. | eo | 60 |
| eipz. Baumwolle eipz. Kammgarn | 97 (| 97 _ | Prehlitz A. | 159 0 | 158.0 |
| alzfabr. Schkeudits | 185 (| 135.0 | Liennis A. | 100.0 | 1200.0 |

Leipzig, 2. Oftober. (Freiverlehr.) Sanja Lopb —, Kannmarn Silberjtr. 94,8, Leh Arn-jiadt —, Plantector Apag II, Volad Cummi 120, Riejaer Bant 121, Wolf Budau —, Forbig Pank —, Tendenz: japvach.

Berliner Devifen-Rurfe

| aniungen. | Bank- | 2. 10. | 1. 10. |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| b Disk. 71/4 % | Diskt. | Geld | Geld |
| 1 Papier-Peso | - | 1.759 | 1.759 |
| 1 kan. Dollar | - | 4.156 | 4.101 |
| 1 Yen | 5.48 | | 2,003 |
| 1 ttirk. Pfund | | | 2.025 |
| 1 Latr. | 51. | 20.872 | 20,366 |
| 1 Dollar | 5 | 4 191 | 4.191 |
| 1 Milreia | 1 - | | 0.497 |
| | | 4.096 | 4.096 |
| 100 Gulden | 51/- | | 168.27 |
| 100 Drachmen | 10 | | 5.43 |
| 100 Belga | 1 4 | 58.88 | 58.875 |
| 100 Lei | 1 - | | 2,492 |
| 100 Pengo | 8 | | 73.11 |
| 100 Gulden | 1 6 | | 81.45 |
| 100 finn. M. | 7 | | 10.583 |
| 100 Lire | 1 7 | | 21.94 |
| 100 Dinar | 1 6 | | 7.88 |
| 100 Kronen | 5 | | 111.89 |
| 100 Escudos | 64 | | 18.78 |
| 100 Kronen | 54 | | 111.85 |
| 100 Franken | 31/ | | 16.45 |
| 100 Kronen | | | 12.406 |
| 100 Franken | 1.1 | | 80.90 |
| 100 Leva | 10 | | 8.087 |
| 100 Peseten | 5 | | 62.18 |
| 100 Kronen | 144 | | 112.42 |
| 100 Schilling | 74% | 58.94 | 58.96 |
| | b. Disk. 74, 56 1 Papler-Pean 1 kan. Dollar 1 kan. Dollar 1 kan. Dollar 1 ttrk. Pfund 1 Lett. 1 Dollar 1 Littrk. Dollar 1 Littrk. 1 Litr | b. Disk. 7/s, % Disk. 7/s / k. 1 Explor-Peach | b. Disk. 79, 76, 10 lakt. Geld 1 Pagler Page 1 Page |

Berliner Börfe

flauung die Kolge war, war der Börfendeginn auf Interventionen der Banken, die bereits vormittags, einiefsten, nicht so schware, die iniefsten, nicht so schware, die man es anfangs erwartet beite. Bir Amfliedmark Kochung wollte man wieder bereinzelte Erchtionen Beodachten. Die Kuliss leich sich durch die Wacitsjetz und eins die Bertslauung der internationalen Börfen, der anhaltenden Goldverfulle der Bank von Angaben und die Kristige Reichstagstimmung beeinstuffen. Die neue Julionskombundion Gestirct—Lowe trat in den Hintergrund. Auch die von den der die Kristiger die Kristiger der die Kristiger der

Getreide und Produkte

Getreide und Produkte

Berlin, 2. Oftober. Die Arobutlenbörfe seigte heute eine wenig einheitligie Tenden, Von Uedertes lagen Leine befonderen Arregungen vor die eines Erholing der Erhöfenderen Arregungen von die eines Erhöfenderen Arregungen von die Erhöfenderen Germöhlungswanges mit der Stendenges mit der Vorgent löften am Aleferungsmartt für Weisen einige Declungswangten zu hat der Erhöfenderen Gidten bis 134 Wart höher einige Declungsmaßten und der Arbeiten von der einige der Stendengen wie der Arbeiten der Gelten bei der Gelten Andern einige siehe der Stendenschaften der Jehre Leine Leiche für zu unwerdenzeren Breifen erfolgen Heinfie Bedarfstalfe, wobei billige Arobing-roggenmelbe beborgul beiben. Det jeich eines Leichen Leines Leine

| Fig. 1000 kg Weiten, mkr. 60. Mars. 60. Obzermber 60. Mikr. 60. Obzermber 60 | 9.60 1.00 2.50 6.00 6.00 2.01 8.75 6.00 8.00 6.00 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Color | 9.60 1.00 2.50 6.00 6.00 2.01 8.75 6.00 8.00 6.00 |
| do. Mårz 254.00-285.50 221.00-285 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 | 2.50 6.00 6.00 2.07 8.75 6.00 8.00 6.00 |
| do. Mårz 254.00-285.50 221.00-285 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 265.00 | 2.50 6.00 6.00 2.07 8.75 6.00 8.00 6.00 |
| Wintergrate 170,00-188,00 170,00-188,00 170,00-188,00 170,00-189,00 170,00-189,00 170,00-189,00 170,00-189,00 170,00-189,00 170,00-189,00 170,00-189,00 170,00-189,00 170,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189,00-189, | 6.00 8.75 6.00 8.00 6.00 |
| Roggen | 8.75 6.00 8.00 6.00 0.00 |
| 5 c. Oktober 192,50—168.50 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192,50—18.60 192, | 8.75 6.00 8.00 6.00 0.00 |
| 9 do. Dezember 205.50-205.00 294.50-2 205.50-205.00 294.50-2 205.50-205.00 294.50-2 205.50-205.00 294.50-2 205.50-205.00 294.50-2 205.50-205.00 294.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205.50-2 205 | 6.00 8.00 6.00 0.00 |
| do. Mårr. 217.00—218.00 216 00—13 3 do. O-tober 181.00—118.00 198.00—13 3 do. Willer 181.00—100.06 181.00—13 4 do. Willer 200—100.00 181.00—100.00 181.00—100 Måls loke Berl. 200—000.00 207.00—20 do. wgfgr. Bbg. Kartofish 201.00—200.00 207.00—20 do. wgfgr. 150. kg 280—2, 10 wwelle. 150. kg 280—200.00 207.00—20 Welsen. 150. kg 280—200.00 207.00—20 Welsen. 160. kg 280—20.00 207.00 20 Welsen. 160. kg 280—200.00 20 Welsen. 160. kg 280—200.00 20 Welsen. 160. kg 280—200.00 20 Welsen. 160. kg 28 | 8.00 6.00 0.00 |
| Bater, mirk. 168.00-118.00 168.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 169.00-118.00 | 6.00 |
| 3 do. Ostober 181.60-00.05 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00-18 178.00- | 0.00 |
| do. Dezember 1987.0-183.76 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1982.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 1992.60-184 199 | |
| do. Mårz Marz 1920.00-(00.00) 600 00: 00 00: 00 00: 00 00: 00 00: 00 00 | |
| Mais loke Berl. 0.6.90.000 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 207.00-20 | |
| do. wggfr. Hbg. Kartoffela tote und gulbe weiße, 1 2tr. Fur 100 kg Weisennehl Roggennehl Weisennehl Roggennehl Weisennehl Roggennehl Lieb-11,35 Roggennehl Lieb-12,55 Roggennehl Lieb-12,55 Roggennehl Lieb-12,55 Roggennehl | |
| Kartoffels 2,80-2,70 290-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200-2 200 | 0.50 |
| 6 rois und galbe 2,90-2,70 220-2 wells, 1 Zbr. 1,90-2,30 180-2 Fig. 100 kg 18,858-38.70 25,90-38 Regenenabl 24,50-37,35 24,10-27 Weisenhele 1,60-12,55 11,63-12 Boggenhele 10,40-11,55 10,39-11 Bapp. 1000 kg - | |
| 6 wiles, 1 Ztr. 1.90—2.90 1.93—2 Weitsenmehl 28.25—38.10 28.25—38.10 28.25—38.20 27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20—27.35 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28.20 28 | 70 |
| Weisenmahl 98.25—98.40 28.25—88.40 Rogreenmahl 24.50—97.25 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29 | |
| Weisenmahl 98.25—98.40 28.25—88.40 Rogreenmahl 24.50—97.25 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29: 24.50—97 29 | - |
| Rogremmeh 24.50—27.26 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50—27 24.50— | |
| Weisenkleie 11.60-12.25 11.60-12 Roggenkleie 10.80-11.25 10.80-11 Leinzaat - 1.60-12.25 10.80-11 | .60 |
| Roggenkleie 10.80—11.25 10.80—11 Raps. 1000 kg — — — — — — — — — — — — — — — — — — | |
| Raps. 1000 kg | .20 |
| Leinsaat | 20 |
| | |
| Viktoriaerbeen 36.00-44.00 86.00-44 | .00 |
| g Speiseerbaen 28.00 28.00 28.00 38 | .00 |
| Futtererbsen 21.00 - 28.00 21.00 - 28 | .00 |
| Peluschken | |
| Ackerbohnen | |
| Wicken | |
| Lupinen, blau | |
| | |
| | 00 |
| 1 t - t - t | 60 |
| Trockenschultest 19.00 - 19.00 - 19 | |
| Solaschrot 19.90-20.50 19.90-20. | |
| Kartoffelflocken - 17.60-18. | |

Magbehurg, 2. Oft. (W eiß au der.) Breis für Weitgauder einschließtel Sad und Verbrauchs-teuer für do Richgraum brutto für netto ab Kabritbeeladeitelle Magbeburg und Umgebung bei Bengen von minbeltens 200 Bentnern. Gemaßten Weits bei prompter Lieferung innerfalls O Angen 20%, 2. Hälte Oft. Dez. 20%, Wob. Dez. 20%, Endeng: ruhig. Weiter: trübe und regnerich.

Deg. 2634. Tenbeng: rubig. Weiter: trübe umb regnerisch.
Magbeburg. 2. Oht. (Weiß ud er.) Aermin-preise infl. God: Wärg i 11,00—11,55, Mpril 11,70 bis 11,85. Mai 11,80—11,75. August 12,00—11,95. Oftober 10,90—10,90. Noember 11,10—11,00. Degember 11,28—11,90. Jan. Warg 11,50—11,45. Endeng: rubig.
Magbeburg. 2. Oht. (Noby ud er.) per Reito-geniture ofine God: a) Wittelbeutschland: Scriptpobuts. Boils 88 Brogent Benbement —; b) Schiefter in: Erspreise Arbonis 88 Brogent Benbement —, Rachprobutst, Basis 75 Brogent Kenbement —, Rachprobutst, Basis 75 Brogent Kenbement —, Rachprobutst, Basis 75 Brogent

Metalle

| e an raget in Defin | schland f. 100 Kil |
|---------------------|------------------------------------------------------|
| 2. 10. 170.75 | 1. 10. 170.76 |
| 2000 - 100 V | - |
| - | - |
| 190 | 190 |
| 194 | 194 |
| 850 65 - 69 | 350 66—70 |
| 69.00 - 70 75 | 69.00 - 70.75 |
| | 2 10. 170.75 — 190 194 360 65 – 69 |

Webitoffe

Bremer Terminancisrungen its Baumwolle vom 2. Oktob. (Ritgetellt von der Firms Schweinsberg und Schröder, Hallo). Notierungen des Bremer Vereins für Terminandel in Baumwolls, nordamerikanische Baumwolls, nordamerikanische Baumwolls-Basis middlingen ufelbig und Schröder (1998). Produktion 1998. 1998. (Phys. Rev. Basis 1998. pp. 1998. 1998. 1998. 1999. (Phys. Rev. Basis 1998. 1999. (Phys. Rev. Basis 1998. 1999. 1999. (Phys. Rev. Basis 1999. 1999. (Phys. Rev. Basis

Der Bermany 1000 2008 n. 1828 G. Mer 20.48 R. 19044 G. Mer 20.48 n. 1905 v. 20.48 n. 1904 v. 20.49 n. 1904 v

taufspreise ben weiter gestiegenen Unis-nur teilweise angepast werben. Der Uleteri-resultiert durch Betätigung auf bem Gebiet Rohleffieschaffung. Gemäß der Ermächig-kat die Eleischigft, an er die Gowinen Lin-Kaper Mills, Vondon, maggeblich beteiligt Kaper Mills, Vondon, maggeblich beteiligt iberlassen, mit der Artisen einen Konson überlassen, mit der Repflichtung, davon den M naren 2,6 Mill. Mm. im Repfallnis von 1:1 g Kurfe von 115 Brog, angubieten.

Die Arbeitsmarttlage im Reich

Benoffe

Oftrogost leichnamigen brones. D jädichens, b

ichnichens, constitutions, constitut

Aaut Gef on Sowjets dufrichtets wije Blaton diet und bü tezerhand e wijen Grijd seijda stand ear, zumind de Vollsrid songe. Er zin in Gerichtsse gunder eige gebensjahre keensjahre keensjahre

mehrstündige päter, nachi vieder zu to

Durch ei Juftig aufg inem Bate Beitungen n gwiß nicht Hlsrichter Partei fei, I

De

Copyright il8. Fortset

Der Jan wennight in der Jahren ber Jahren be

un Reich

Nach dem Berich der Reichsenstellt für die gebom 28. för 38. Septembere find die hom 28. die som 28. die som 28. för 38. Septembere find die som 28. die som 28. die 38. Septembere find die som 28. die

Die Diehverfteigerung in Naumburg

denheit hat Der neur Sirogoff fei iher und hi alle Genoffe eine noch ni ibliche Art biel überha serichtsberch sigen, erklän hunger berfi den Fälle maersleute mehrifündige Die Diehversteigerung in Naumburg Die Landwirtschaften au 5 41 te anstattete mit Oiste der Rieberding is einigungen Bismart und Osterburg die 2. 3m und Angelemt is 30 stelle von die 18 stelle 18 stelle von die 18 stelle 18 stelle von die 18 stell Auch Gri den dieniflich im Serichts folgendermal nit dem fundenlang quenten ode: mach' schnell

steigerung beser Arf findet im März 1990 jan

Mauspartaste der Gemeinisätt der Freu
Wilfenerd, Würtembere. Die gemeinnigige
tellscoft, Verwolkungssig 2u dv vi g s urg.
titrzisch vieder für 1829 Zaulparer 12001 600 8
aur Werfügung gelellt. Damit hat die
Baulpartast fie ventischand in snapp sinis Zeh
bisher für 7305 Baulparer 109,5 Millia
Reichmant untümblande Vouderleben der
gesellt. Die großen Erfolge der Gemeinischt
Freunde gründer ihr dor allen Dirgen der
des Bert ein gemeinnigtigen Charle
Freunde gründer ihr derenöstung untinder
Baulpartasten unt 4 Progent Ins heute
mobild mere.

Der Weltsandel im Jahre 1928. Das am
tanische Gambelsminischer Wolderstillt in
Bericht, wonach der g ef am te Weltschold im
Bericht, wonach der g ef am te Weltschold in
Bericht, wonach der g ef am te Weltschold in
Bericht, wonach der g ef am te Weltschold in
Bericht, wonach der g ef am te Weltschold in
Bericht, wonach der g ef am te Weltschold in
Bericht, wonach der gestanten mit 9,219 Mille
ben beteiligt sind.

Reichliche
tet ein Dr.
denöhnung
ireblichen de
kunterein
plitischen de
kunterein
plitischen de
ich in den lich
ich en Kolitik
nichen Kon
ingen mit
denellen Ke
richt zur B
bertiefung
Epannung

senosse Grischa hält Gericht

Oftrogof! befindet fich im sechsechnen Gau des ichaamigen Umtreises bom Negierungsbegitt keones. Der Bolferichter bieses so gewichtigen sindens, das ieht über Ande ien gemiss Be-haufheit erlangte, ist seit bem Umfurz der Es-ie Aladnown. Ein wordbildiere, kundert-enentiger Kommunit. Bereits seit 1917 Wit-med ber allmächtigen Kartei und überbies, mie jich jeht herausstellte, ein waghasster Re-mandor.

sembeit hatte, sich in die Waterte eingurebeiten.
Der neumjährige Erifche erfeste nämlich in Grooff seit 1998 die borgerschreibenen zwei Beiere und hielt mit seinem Kater Gericht über der und bielt mit seinem Kater Gericht über der Genoffen und Genoffinnen bes Genese. Auf ein noch nicht einmal in Sowjetruhsfand landestige Unter der Schiede Unter und Bestein Alten wurden zum Beisell überhaupt nicht geführt, und venn sich bie Länge wen, erfläte Grifga furg und bündig, daß er unger verführe, und beantragte Kertagung. In ichen Källen nurften dann die bedauernswerten Bearescheite unverrichtere Innge dem mitunterenfpflündigen Seinweg antreten, um eine Woche beite Nachdem Grifches Junger gefillt war, nieder zu sommen.

muce zu fommer.

mud Grifdes Mutter beteiligte sich häufig en
mb bientlichen Borgängen, inbem sie aum Bespiele

Gerichtsfela dussiandige und übere Menn
bigenbermaßen "beeinfluste" "Sör" jeht auf

ist bem Quasife, man dam Grifden indimbenlamg hungern lassen, Bernessen ben Seilgenten ober Prick ihn feet, mit gang egal, aber

each schnell, sonst wieden Gesteller facil."

Durch einen Aufall wurde biefe ibhüliche sein aufgebedt und Genofie Grifcha samt der in Kenlon gefüldt. Die zussich aufgebedt und Genofie Grifcha samt auf der in Kenlon gefüldt. Die zussich aufgeben werfen aber bei diese Gelegenheit bie wijn nicht unterteinate Brage auf, ob dem der bidzeicher Pitatonov das einzige Witglied der Betrafte Let. Der es in macht?

Reicliches Essen fibrt die Bolitik. Im "Bigaro" hat ein Dr. Fiessen aller reichtige Machkeiten der kondigen demofratischen excitabilgung der Wöl-kuntereinander im Wege ließt. Wächzend die kliftige Intelligenz Deutschlands und Gnglands hi in den letzten Jahren gewisse sinschaftungen gertegt hat, eid das Gegenteil unter den französi-hafen Kongreie und internationalen Veranschi-nigen nich den der der der der der der mehren kongrese und internationalen Veranschi-men mit den damit zusammenhängenden trabi-entlier Keisessen der der der der der mit aus Verländigung, sondern eher zu einer Keitselung einer unterirdischen und undewußten konnung det.

Birthähne haben einen schwarzen Tag Ausgrabungen auf der Insel Samos

Ein fibirifches Jagderlebnis von Jojeph III. Delter

Wenn auf unseren heimischen, beutschen Jagden einmal ein Brtfigin ober gar ein Auer-bahn aur Strede gebrach wirb, dem ih bas ein Ereignis, das der glüdliche Schübe — mit Racht— als einen besonderen Enabenerweis St. Houerti schwenzelnd verbucht.

haben founte.
"Es sit Zeit, Varint" Ich fürzte in meine Gemandung. Nach einer insppen Wiertellfunds ogen nur 10s, eine Weile längs des auf Karten wohl faum zu finkenden Loduszfrüßigkens (das in den Nach de übenden ist einerfeits meinendrits dem Ob seine Verlege ziribert). Amei Stunden werden wir unternege, dels vir das Feld unsere wir unternege, dels vir das Feld unsere wir unternege, dels vir das Feld unsere vuhmlosen Artigleit betraten.

Am Nande der Taiga, unauffällig und versteckt, stand eine aus Köckenstängen und Vieterreisern aufgebaute Hitte. Ihr eine Kockenstängen und Vieterreisern aufgebaute Hitte. Ihr eine fohjen Raum auf einer roßen Auf der Auffahren der Verständer der Verständer der Verständer der der verständer der verständer der verständer der verständer der verständer der Verständer und auf ihren Poeigen die Kochpuppen befeitigen. In wenigen Winuten wor er zurüld, gerade früß genug, um zu beobaditen, wie die eine der fleiche der Verständer von unten her zu lichten, so dog nicht ein der Strone des Baumes sitherdes Tiere politernd durch alle, Mocken der Verständer verständer der verständer der verständer der verständer der verständer der verständer der verständer verständer der verständer verständer der verständer verständer verständer der verständer verständer der verständer verständer verständer von unten her verständer verständer verständer verständer verständer verstände

alle Mweige bricht. Das aber ist eigentlich schon
alles, was an Bemerlenswertern ner für mich
var.

Reiblos überließ mir ber Offiake ben ersten
Echip. Ich zie der gegentelligen ich geben
im zie Lietter noch ein verig am Woben
und blied liegen. Trots aller gegenteiligen Bericherungen wur ich überzeugt, den nach geben
urften Schusse wirde der gegenteiligen Bericherungen wur ich überzeugt, den nach den
ursten Schusse der gegenteiligen Bericherungen wirde. Beit gefehlt Nur die ben
unglisslichen Wieder an nachten stehen Wögel
ziehen sich veranlest, bem merknutzbigen und
ungewöhnlichen Schoren ihres Genossen Wigel
ziehen sich veranlest, bem merknutzbigen und
ungewöhnlichen Schoren ihres Genossen Wigel
ziehen fich veranlest, ben merknutzbigen und
niewenden Schoren ihres Genossen mit angegeworbenen Schlie eine Dannerbüchse ab.
Sie war mit Vogelschrot mohaepisch. Weis
Jührer sielen, und von der jühr 20ch der Gefährten, was der kurze,
siehen Schoren ber der den kannerkeiten schlichen Schoren der der der
klingelisslages ab und daume des als Wäterseiten schunken der aus Wäterseiten wie zu machten der den genere
Reich weiter wieder am Kaigarande auf. Der
Ditiglie aber, weit davon entsfernt, siebervolft au
laben.

Ihd mir flich, die Geder war faum ab-

Man hat Sibirien bas neue Land ber un-begrengten Möglichfeiten genannt. Ift es nicht wirklich fo?

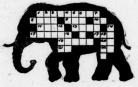
Ausgrabungen auf der Infel Samos

Nachdem bereits in der Nortriegszeit unter
Eeitung von Gebeimard. Bi egen do durch die
Bertiner Mufeen auf de Anfel Samos histematifie Ausgrabungen burchgeführt worden ind,
liegt jett der Breu hird, einer ind,
liegt jett der Breu hird, einer die beBilfen zu fo fien ein Bericht über die Ausgrabungen Berichter der die die
Rosenbungsarbeiten vor, die unter Leitung des
Direttors der inactifien Ausgen für ihre ausswätzigen Unternehmungen in Konstantinopel, Dr.
R. Schole, nach dem Kriege fortgefeit wurden.
Unter der Neihe tunfthiforisch interesanter
Bauten und Alubiuren, die hierbeit aufgefunden
wurden, ist als debautendier Hund die Cella
des berühmten Dera Seitig im S au nennen. Bon besondermuype den fess ledens
großen Statuen, die Denen es sich nach den bishertgen Unterluchungen um Werfe des grechischen
Blojisters Gen eleos handelt, Die Entifebungsgeit diese Richtiffen, die beutlig ägapptichen Einflug zeigen, fällt in die Mitte des 6. Jahrhunderts der net Bescheren find noch eine Reise Sphingfiguren mit
beforatiem Schund in friesartiger Anordnung
au nennen.

Die neue Zeitschrift

Luis Trenter ergablt . . . " Berlag Filmfünfilet und Filmfunft, Berlin W 30.

Bum Nachdenken



Wagerecht: 1. Stadt in Weiffalen, 8. Nädschemame, 9. Hijd, 10. Fürnort, 11. Stadt in Kentant, 13. Berg in der Schools, 15. Soll des Allertums, 17. Hug in Aegopten, 10. Ergäftung. 20. Ablützgung für "Summa", 21. Kröpofition, 23. Auseu.

22. Mustuf.
Sentrecht: 1. Sportspiel, 2. Gefangsstüd,
3. Bollwerf, 4. ägsptischer Gott, 5. Vergnügungstätte, 6. Stadt bei Danzig, 7. Verneimung,
12. Zeitabschmitt, 14. Farbe, 16. europäische Hauptjtadt, 18. Nebenfluß der Donau.

51.-91 50 134.1 198.0 27.-136.5 62.-

60.-120.0 128.0 94.50 188.7 228.0 87.-62.-126.2 107.0 102.7 -103.0

auf und sah durchs Kenster hinaus zu dem großgestirtnten Himmel empor, und dann ging, wie
der Widerschein vom Sternenlicht, ein Köckeln
über sein Gesicht, und die tiesen, von den Nacientligeln zum Mundwintel laufenden Halten
glätteten sich, Es wor Mitternacht, als er ein mit
dem Küllfeberhalter engledsriebenes Zeelgerommformular eigenhändig in die Holle binuntertrag
und befahl, es unverzüglich zum Zelegraphenamt
zu schaften.

über die Spiegelscheibe geigte, wie aufgeregt er war.

"Dr. Brunn läht lich empfelhen," lagte er, ein men furgatung der die die gestellte gestellt

bebon?"

Meber Loofs Gestädt breitete fich ein Lachen aus, ert ein jummes Schmungeln, dann ein besches Angengspieler, das der Konjell anflecke. Und dem ein Bart au sprechen, lachten sie beibe aus bellem Solfe.

Aften molite id es guerit ergäßlen," logte Konjell, "Aber nun must ich gehen und es Kontell, "Aber nun must ich gehen und es Kerte ichmend beibringen. Sie ahnt noch gar undet bon ihren Unglich ... "Boch immer erstellte das Lachen sein Gesche, der mehr der beiter den ernet gemeint waren - ober wie sonit ... Boch immer erstellte das Lachen sein Gesche, der ernft gemeint waren - ober wie sonit ... die sonit maren - ober wie sonit ... die man ich im Sweiselaal

waren – ober wie sonst – Grigd Gerte erst, als man sich im Speiselaal zum Gadelfrüßstid zusammentand. Sie bidte ernit – nur manchmal, wenn sie mertte, daß sie flucke, nachm is sied zusammen und lächelte. Der Konstul, der ihr gebrücktes Wesen aufheitern wollte, flopfte ihr wohnvollend indistret auf den Rücken und tröstete.

Ministerbefuch im Somnasium

Gine Antage im Breußischen Landing beichäftigt jich mit dem modernen Cocialisteninden.
Die Kleine Antage der Rationalsozialisten der
Die Kleine Antage der Rationalsozialisten der
Jeste einer Reiche von Jahren beiten en
mentistischen Schreichten der
Gestellichen Schreichten der
Gestellichten der Gestellisten
der Gestellichten der Gestellisten
der Gestellisten der Gestellisten
der Gestellisten der Gestellisten
der Gestellisten der Gestellisten
der Kleine inner Bernstliche gestellisten
der Gestellisten der Gestellisten
der Schreichen der Gestellisten
der Schr Permany feinem Dergen folgenbermaßen Luft macht:

"Seinede find für eine Cedule, die in dem Aufeich, die freisfe und modernite Schule Deutsch, die freisfe und modernite Schule Deutsch, die freisfe und modernite Schule Deutsch, die freisfe und modernite Schule Deutsch Schule, die freise Alleg, mes durch Berlin tommt, und "Leutschlands fortsferitliches Schulengen" Feinnen Lerne mill, wied in die freiste Schulengen" Feinnen Lerne mill, wied in der Schulengen" Belligen Gebother in die Greifflichen Ausgestelle der Schulengen" Belligen fahren freisch in der Schulen schulen der Schulengen Schulen in der Schulen der Schulen der Schulen für der Schulen de

Der General Wareau. Woreau war berjenige unter den Generalen Napoleons, besten militärtige päigsteine immer dann im bellien glöst ertirabsten, wenn es galt, aus einer ertlittenen Geschappe noch das Veist beraus zu golen. Er war, wie man ip igat, der geborene Müdzugstritetge. De auch den franspiliten Eruppen zur geit des Korsen Riederlagen nicht erspart blieden, unige Angeloon das Talent Woreaus wolf zu ichtigen, Jammerhin: Als einmal von dem Können man Midstlänen verfüstehener Truppentüber geiproden wurde, äußerte lich Mapoleon über Woreau: "Er ist im de bie Trommel, er erfüllt seinen Zwed erst, wenn er geschlagen nich."

Sans und Leden. Berleget: Seintid Cowars, Wien VI. Bempspreis jahrtlich e R.-M. Gine Zeitschrift, die eine Menge praftischer Hofundbeitsplege bringt, zugleich anregend und unterhaltsam ist.

Der Tonfilm in Deutschland

Umfellung auf den neuen sitm geboten. Sie wird zur Eeden 3 de din gung der Allmfirmen.

Ein anderer Silmfadmann, der Regissen: Sohannes Guter, erlautert einige Zonfilmaufnahmen, Silber bon Schaufpielern, Regissenen und Sängern, die auf ihre Ligung aum Zonfilmappielern, die der Allegen der Geduschleiten, Registoren und Sängern, die auf ihre Ligung aum Zonfilm gernist mehren. Es hat sig dehantlich sohn der Frechenschen. Es hat sig der der Geduschleit, das die die Steinen den mes den der Geduschleiten der Geduschl

with die Amen neuer Sechgeder in die eines with die Kamen neuer Stars lernen miljen. Gette bon der Willia get it ich get ift den Gette bei beieben, ift der Willia get ich geden der William der William geschen der William der William der William der Angent der William der Angent der William der Angent der William der Angent der William der Vertrette der Vertr

Dagegen sahen wir (und hörten) auch eine liei. Sone aus einem Ruftipiel "Der Chauffeurerin, der Chauffeurerin, der Chauffeurerin und biese Sanet, der Stelle der die fichen die gange Sanet, wir der die Gegene, die tertlich erschrecken trib war, berriet ite gleichfalls. Es scheint so, gliffende uns Bojes bewort

bibelm,

interscheifen barin, persönlichen 2 Aufgabe ir bem bie bi gegenwärtig ir werben. 3 nationa hen. Sinsich daftsbrogramschentliche ingen, bie

gen, die erfüllt n folche Ber Berhältni

hen Orden Der Jungl den Franzofe Medem a

t berhandeli

inng abge k zunächst hisischen St kine Untern hnen und b

des ,

elin" find tiou fie imben Sit

nicen Aus eisein, E n Borfit boo entelegraphi Bofeffor A fulles unte geographic se unter sm. und A byjden Au t Dr. Na dwifes un

idmann, m Montag

in,

o e m a gojen teilge hoch bem Si gehe es ben Mitglieber

Ritich Das Wort "Ritich" entstand zu Seldes 10. Kachennberts. Der Urfprung if genicht befaumt. Ungebild jollen eriende Exisible, die einem Exisible jollen eriende Exisible, die hen die Beden molitien, die ben Kinditen, die ben Kinditen, die Jent Schaffen der Bernard die Beden wolften, die Jent Schaffen die Beden wolften, die Hendelber der Beden wolften, die Beden wolften, die Beden wolften, die Genos noch nicht Festenges, noch nicht fein Was gearbeitetes. Aus bielem liebt (pirich fein Was gearbeitetes. Aus bielem liebt (pirich fein Verlagen werden der Verlagen werden der Verlagen werden der Verlagen werden der Verlagen de

"Sielleigt fährit du mit deiner Mutter nach-mittags auf den Iddo. Es ift immer gut, wenn in solchem Halle Krauen unter fich sind . "Kich mach, beiter 2007s, die machen einen Heinen Bummel auf eigene Bauft? Loofs inhe auf — er hatte eben gedacht, daß ietst fein Zeigeramm schon in Bertin sei, daß Sammel Gesermun, Geneaberreiere von Delmac Sammel Gesermund Geneaberreiere von Delmac Sammel Gesermund Geneaberreiere von Beine Sammel Gesermund Gesermund Geneaberreiere von Aufgeste zu den der Gesermund gestellt der Gesermund Geserm

ichnell verbergen; verlegen trennte er sich auf dem stortior von Soofs.

Aber noch war leite Vietelstunde vergangen, olispie es bereits wieder an Loofs Jimmertin, und Dieckoff tat ein der genau wie heute früh, nur nech viel aufgeregter.

"Lieder Loofs — fagte er, und seine Stimmertin, "Lieder Loofs aufgeregter.
"Lieder Loofs — fagte er, und seine Stimmertin, "Lieder Loofs auf gerfen Sag von er im leisten Loofs auf gerfen zu der eine Loofs auf Loofs au, der in eine Kreinen Gegeblich und Schreibisch auf von der gestellt der ein Sages in die der Loofs auf Loofs auf Loofs au. der ein gescheiden eine Loofs auf die bestätigt eine Loofs auf der Loofs auf die bestätigt der Loofs auf die bestätigt der Loofs der Loofs auf die bestätigt der Loofs der Loofs auf die Loofs auf Loofs au

nahm aus Diedhoffs gitternben Sanben ben Um-ichlag. "Ich muß mich feten," hörte er ben Ronful

Dreigebntes Rapitel.

"Los?" murmelte Diedhoff: "Alle Teufel find

"Aos?" murmelte Diechhoff: "Alle Teufel sind los. "
Soofs hrang der allgemeinen Sissoliteit bei.
Dos sie bentlich, äugerst peinlich, fagte er,
benn ... und er ergässte dem Ergern, desse Geschicht immer entgessterte bliste, die gange Geschichte. "Alnmöglich, ibn zu tressen, lieder Riechnanseeggel" ries ber Konsult. "Dos ist natürtlich gehr
engel" ries ber Konsult. "Dos ist natürtlich gehr
engel" nich der Konsult. "Dos ist natürtlich gehr
entstellt, "Dos ist natürtlich gehr
entstellt, "Dos ist natürtlich gehr
entstellt, "Dos ist natürtlich
engel "tei der Konsult. "Dos ist statistich
engel "tei der Konsult. "Dos ist statistich
engel "tei der Konsult. "Dos ist statistich
engel "tei der Aumen wir das geht
Das sie ja ein Wahnsinger!! — Wir sonnen ihm
wirtlich nicht begegnen ... "
And er Tür erschicht der Wienen und melbete:
"Aus der Schlechen der Diener und melbete:
"Kons Done-Gis"

Ind schon trat er ein — föslant und abett in
feinem Enotig wir der bei der Beiten und beständigen
auf einer Konsult. Auf die bergatigen
"Sielmaansegges Augen überfüllten sich mit
einem Lalten Sochmut. Er suche nach
einem Lalten Sochmut. Er suche nach
einem Lalten Sochmut. Er suche nach
einem Kalten Sochmut. Er such kauf
übersoch in der könnt
kauf übersoch in der Küt, Rielmannsegge
Der Diener erschien in der Küt, Rielmannsegge
Der Diener erschien in der Küt, Rielmannsegge
Der Diener erschien in der Küt, Rielmannsegge

Der Diener erschien in der Küt, Rielmannsegge

Der Diener erschien in der Küt, Rielmannsegge

Der Diener erschien in der Küt, Rielmannsegge

Der Diener erschien in der Küt, Rielmannsegge

Der Diener erschien in der Küt, Rielmannsegge

Der Diener erschien in der Küt, Rielmannsegge

Der Diener erschien in der Küt, Rielmannsegge

Der Diener erschien

Latter der March

Roch in der Auft, Auch übersoch

Latter der Generative

Latter der G

n Opentum Sons
berung.
Der Diener erschien in der Tür, Kielmannsegge
Der Diener erschien und man ging au Tisch.
Essen Arm und man ging au Tisch.
Essen und Wein loderte bald ein wenig die allgeeine Bereistigti — jedermann sach ein, daß man
di irgendwie mit der fatalen Situation absimden,
ab man gute Wiene gum bösen Spiel machen
wiete.



und Jungdo

uf Leba ien. Bi

e, erfüllt merben fönnen. Wit i es nen i, slocke Berfpiredungen zu machen.

20 Verhältnis des Stahlhelm gum Jungsen Orden fennşeichnete Duesterberg wie der Jungdobendungte das der Vertügender der Vertügende

sentigen Orden jur den Stagigeim it cit redflich, au Bunbekamt des Stahlselm erklätt gegenker durch Freiserrn den Am an der gegebenen Mitteilung: "Die Herren Rechmid Fech. von Lamegan haben auf ihren
ish beit Bundesführern des Stahlbelm übermittigken Michigken derflich gehölten. Dach
seiche Nechbredung getroffen sel, entspricht
der Machrebeit. Unsbeschwere ift nicht bie
ung abgegeben worden, "herr Rechberg
gundcht in Auf Jonates und dabet
stiffen Staatsmannern gegenüber bertrauim Univerzehung mit den Stahlselmssperant
und dag bemerken, daß biese in den
men und dag bemerken, daß biese in den
men Abelmgungen eine Nechanblungsbass

Die Polarfahrt des "Graf Zeppelin"

Friebrichshafen, 2. Oftober.

Briedrickspafen, 2. Otiober. der Borbereitung der Bolarfahrt des "Graf din" find in Friedrickshafen verschieden ihauf in Friedrickshafen verschieden ihauf in Friedrickshafen verschieden ihauf die Angeleiter Van 19. des Angeleitungs der Brieflor Angeleite Van 19. des Angeleitungs der Verschieden Unter Borfit der Schlieden Unter Borfit der Eufligheites unter Borfit den Erfelten der Erfelt der Unter Borfit den Unter Borfit der Unter Borfit den Berchellen unter Borfit den Berchellen unter Borfit den Unter Borfit den Brunk der Borfit der Brunk de

plhelm, Nationalsozialisten Zustimmung zu Maginots Rede

Seine Darlegung für Frankreich felbitverftanblich

Barte, 2. Oftober.

Die Rebe Maginots hat in Frankreich fein weiteres Scho gewedt, ba die Auffassung des Kolonialministers von dem größten Teil der Franzosen geteilt wirb.

Maginots ungehört bethallen. Tatfächlich habe man ben Einbrud, als fei bie Raumung bes Rheinlandes ohne ernsthafte Bebingungen ber-sprochen worben.

sprochen worden.

Der "Temps" übt feinerlei Kritif an den Borten Maginots, da sie ber seit langem von ihm versolgten Bolitif entsprechen. Wit vollem Recht habe Raginnt darung singeviseln, das die Rammung bes Meintandes erst dann be-ginnen stone, venn der Houng-Alan beeits in Kraft getreten sei. Der Endbermin für die Rammung, der auf den Juni 1990 gugesagt fet, debeute nichts anderes als eine Bedingte gufte glichen der Bedingte Meintandrammung gebunden sei, werde ich der Kückzug der französsischen Teupstellen an die be vorzeitige Meintandrammung gebunden sei, werde sich der Rückzug der französsischen Teupstischen Teupstischen Teupstischen Teupstischen Teupstischen Teupstischen Teupstischen Teupstischen der Frühren nicht bollziehen.

Der Gflaret:Gfandal vor dem Berliner Gtadiparlament

Berlin, 2. Oftober.

Stadiberordneter Flatau (Sos) erflätte, die logialdemofratische Fraction werde auf eine reihe Aufflicht und der Auffleten Genflicht eine Stadio Auffleten der Auffleten Benn es sich berausstelle, daß ein Witglied der Sosjahemofratische Ratte seine Gellung in dem Sichberordneten-Kollegium dazu benutz höche, um den Glaters oder für felffe Morteile zu berächgesien, so werden der Stadio der Stadio

Bartei ausgefclossen werben. (Furchibare Strafel)
Stadberotheiter Merlei (Dnat.) wies barauf sin, der Fall Glaref sei nur einer von bielen, durch die Bettin infolge der unstattenen Justime in der Bertine anstagingsgeleicheft ständige auf vohre bestadte erforderte E dab vohret Gemul und Stadberotheiter Sold vot ert (Sem) und Stadberotheiter durf (D. R. R.) bertangten sich unt für der Rufflärung des Falles, während Stadberotheiter hat bei Belles, während Stadberotheiter hat gestellt, die bagegen wandte, daß der Kriffla. R.) sich bagegen wandte, daß der keit ung dir der Bellegetung bei tädtischen Behörben mit Dienstiftlebern eingeraumt hate.

Stadtfammerer Lange ftellte feft, bag er fich gegen ben Darlehnsbertrag mit ben Bebrübern Stlaret gewandt habe, boch fei er überftimmt

Die Abstimmungen über die Antrage wurden auf die nächste Sitzung vertagt, die am Donnerstag, dem 10. Oktober, stattsinden foll.

Anträge der Wirtschaftspartei

Megeordneter Ment won ber Neidspartet des deutigen Wittesfandes (Birticafraspartet) hat im Breußichen Landtag folgende Kleine Anfrage eingebracht:

11. Balbigit einen Gefetsentwurf vorzulegen, ber bie Beteiligung ber Städte an privat-rechtlichen Unternehmungen generell ber bie tet,

der die vereitigung der Oder geführt.

ki sch berasgefellt, de das gefante, von "kroartlic" aufgefellte Korchaungsbrogramm in Vertretern des Aufschiffshaus luftschekli füh derangen Rangens um Edeners lam balle Bertrauen für harmonischen von gekalten wird.

ki füh derangen Rangens um Edeners lam balle Bertrauen für harmonisches Auswinder um glüdliches Gewinnen der Kong am Ausberuck.

kie Errauen für harmonisches Auswinder ein aus die Aufschaft von der Verliner sichbier vorhonen werden um glüdliches Gewinnen der Kong am Ausberuck.

kie Erregung in Kachistina hat sich noch immer spsiez. So iff in Vernischem wieder ein kinem Toule do vernischen Verlingen der Kong der vernischen Verlingen der Verliner Siedbierordnetenverlaumer spsiez. So iff in Vernischen vieder ein der Verliner Siedbierordnetenverlaumer spsiez. So iff in Vernischen Verlingen der vernischen Verlingen Geschieren Umgedone Weiter und der Verliner Siedbierordnetenverlaumer sie seinem Fried der vernischen Verlingen der vernischen Verlingen der vernischen Verlingen der verlingen

Willi und Leo Sflaret aus ber S. B. D. ausgeschloffen

Berlin, 2. Oftober.

Der "Bormarts" melbet: "Die Bruber Billi und Leo Stlaret hatten bor etwa einem Jahr ihren Gintritt in bie Sozialbemofratifche Partei bollgogen. Der engere Borftand bes Begirfsberbanbes Berlin hat fich mit biefer Angelegenheit beschäftigt und babei festgestellt, bag die bisher befanntgeworbenen Tatfachen genugen, um ben Musichlug jener beiben Mitglieber aus ber Bartei gu rechtfertigen. Willi und Leo Stlaret murber bementipredend dus ber Bartei ausgefcloffen.

Die aufreizenden Platatinfdriften Berlin, 2. Oftobe

Berlin, 2. Oftober.
Die Fraftion ber Deutscher Vollspartei hat im Breußichen Andbag folgenbe Kleine Anfrage eingekrocht:
"An den Demonstrationssjügen in Beetlin am 1. Wai 1929 sind Aransparente mitgeführt worden, die die Anfrijften trugen: Der einzig gerechte klein ist ginter Euigertrieg, byw. Der Heind lieht im eigenen Land. Die Boligei hat die Flatake nicht entscher Land. Die Koligie hat die Flatake nicht entscher Land. Wie Trages deher:
1. Teilt das Staatsministerium die Ansich der Fregekeller, das das Zeigen benartiger Aransparente die öffentlichen Umgügen einen strafbaren Tachestand enthält? 2. Wied das Staatsministerium die Boligei anweisen, im Aufunst gegen das Zeigen bon Rlactaen, die auftreigend ind und baher die öffentliche Sicherbeit, Ause und Ordnung gefährden, einguscheiten?"

Mietertagung in Dresben

Entichliefung gegen bie Rleinftwohnung Dresben, 2. Oftober.

Der große Reichsausschus des Tundes Deutscher Mietervereine, e. V. (Sit Dredben), dagie in Dresden, um zu der Mietpreisbildung und der Kohnmirkfaft Stellung zu nehmen, die deminächt die Kallamente beschäftigen werden. Aus allen Teilen des Neiches werden Klag en laut über die Höhe der Neudaumieten. Bom Dundes vorflechen der Verlegten der Abeile vorgelegt, wie sich der Verlegten der Verlegten

isägisen Veratungen mutde in mehreren Entsicht iet ung en feitgelegt, deren wichtigite befagt.

Auf die ung en feitgelegt, deren wichtigite befagt.

(Sie Dresden) erdiidt in den neuerlichen Besitzebungen mancher Gemeinbeverwaltungen und Kampiriskreife, auch der Feichspolitungen und Kampiriskreife, auch der Feichspolitungen und Kampiriskreifen geneinbeverwaltungen und Kampiriskreifen, auf immer beitere Kertleinerung der Kammaddingflungen in den Kleinwohnungsneudduten Ab von es, die Wirtschafts- und him den Kleinwohnungsneudduten Ab von es die Wirtschafts- und him einem Leiter Krod aller Wirtschafts. In hen kleinwohnung, die ihrer Krod aller Wirtschafts. In hen Kleinwohnung, die ihrer Krt nach nur als Duckgangswohnung für Aughgerteitratee der als Wohnung in Kienkohnung entscheiden und kleinwohnung entscheiden ab au le h n en. In der ausgeflügelten Jufammendrängung der Wohnungseinheiten ihr ein kultureller und in seinen Luswistungen auch wirtschaftlich bedenftiger Rüdfunden. Das deutsche Wohnungseinheiten ihr ein kultureller und in seinen kundist Wohnungen, in denen sich her Einselne wohl flicht und in denen er imflande his, sich zu wertschen. Das deutsche der werden der wirtschaftlichen der werden der wirtschaftlichen der einselne wohl flicht und in denen er imflande his, sich zu werden. Das deutsche der einselne wohl flicht und in denen er imflande his, sich zu werden.

Letzte Tefegramme Die Schleffen-Offpreußen-Fahrt bes Zeppelin

Des Zeppelin

Friedricksfafen, 2. Ottober.

Am 5. Ottober wird das Luftjacht "Graf
Zeppelin" die Schlesten-Ospreuhen-Habrt antreten.

S ist beachighigt, folgende Siadte av befuchen:
Um, Ansdad, Hinth, Aupreuth, Do.J. Namen,
Rittau, Annadera, Freiberg, Dresden, Anghen,
Söcitis, Jegnits, Dresdau, Prieg, Freugberg,
Oppeln, Beuthen, Gleiwits, Natikor, Leobjänk,
Ologenn, Beuthen, Gleiwits, Natikor, Leobjänk,
Ologen, Beuthen, Gleiwits, Guben, Frankfurt
(Oder), Berlin, Staaten.

In Staaten iff eine Landung vorgegen, Von Staaten ans überfliegt das Zuftjählf
bann folgende Siadte: Berlin, Kilfrin, Landsberg, Wartenwerder, Deutschung, Algenturg, Objen,
Trackgnen, Gumbinnen, Instierburg, Sönigsberg,
Trackgnen, Gumbinnen, Instierburg, Sönigsberg,
Trackgnen, Gumbinnen, Instierburg, Siden,
Krackgnen, Ausbeinnen, Vondenburg, Gitterfeld,
Seipsig, Apoldo, Gotha, Friedricksbafen.

Birtsbausschlacht in ber Ramfau

Birtshausschlacht in der Ramsau

Berchesgaben, 2. Ottober.

Ju dem Gafthaus "Bindochtlaum" in der

Ramsau dam es im Anschluß an eine Hondigen Wirtshaussigkacht. Mis Benupfmittel bienten feitchene Reffer, Zotschlager, Sobeleise, Ethibeine, Steine uhn. Die Einrichtung des Gleibeines und die Renter wurden zu erte Anschlacht
haussigkacht. Mis Benupfmittel bienten feitechne Alles der Steine uhn der Gerteine Auflibeine, Steine uhn. Die Einrichtung des Gleibeines und die Renter wurden zu ert im me zt.

Prei Schwerbeileite und gabiteider Leichterleibt
lichen am Riche Cantidire, Werzte und Gestiliche nurben herbeigeholt. Zwei Gendernenbei den und der der die Gegen. Die Urtagen

Buttleden gestern Leichterlen gurdfagtführen sein

Mis die Bolleit und Genderneren am Tatort er
Geine, hatten die Spanischen aber eingeholt und feltgenom men werden.

Irland will in ben Bolterbunderat

Lonbon. 2. Ottober.

Die Regierung des irifchen Freistaates wich nach Dubliner Meldungen auf der nächtigäreigen Argung der Völlerbungen auf der nächtigäreigen Argung der Völlerbungsterlammlung die Horberung tellen, anstelle Kanadas in den Bollerbundstat gemählt zu werben. Gie hat den übrigen Teilen des brittigen Reiches die Forderung auf Abtretung des Matssies an Jeland unterbreitet.

Drud und Berlag von Otto Thiele

Neud und Verlag von Lite Antet Ghann Bedationelle Geitung: Dr. Sans-Karl Ghann Bedationelle füt gelitif dr. Sans-Karl Ghann ist Toolies und Krednig von der Gegenten Aufter Gestellen und der Gegenten Aufte der Anteilen. Litterbatung und ben algemeinen Art. dr. Bedatinter der Gegente der Gegente der Gegente der Gegente des Gegentes des Gegent





oolb g ich in gebührt, gt."

igte Riels Grafen

f trium.

Eine Nacht in Kairo Operette von Jean Gilbert.

Donnerstag, 20—23¹/, Uhr Rienzi

Oper von Rich. Wagner

Koch's

Kanstlerspiele

Atrium
At

Trotz enormer Unkosten keine erhöhten Preise. Nachdem: Tanz u. Trokaderotell im Atrium bis 2 Uhr.

Ende 4 Uhr.

11-1. 5-7.

Dr. med, M. Böttger

Hautarzt.

Martinsberg 2.

Verzogen

nach Hagenstraße 3 Prof. Dr. W. Lindemann

Frauemarzt. Sprechzeit 3-5 außer Sonnabend. Fernr. 26211.

Hallesche_ Beerdigungsanstalt

uckerkranke

Pietät"

Inhaber: Max Burkel Kleine Steinstr. 4. Fernruf 26393

Reinia Steiniar in Gelicher Art. Ueber-führungen. Eigene Automobil-Ueberführungswagen.
Geschäftestelle des Deutschen Begräbnis-Versicherungs-Vereins a. G. Deutscher Herold.

Pension

Die führend Kleinkunst ühne mit d



Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hocherfreut

Hanns Krúger und Frau Lotte, geb. Gunther

Halle (Saale), den 1. Oktober 1929 Merseburger Straße 4 z. Z. Wohlsdorf-Blendorf (Anh.)

Von der Reise zurück Prof. Dr. Stieda

fürsorgende Aflege in sonnigem band und Garten (Zentral-beitung) duch Frau Oberforimessett Roth, Wernigerabe, Sonnenbrud 6.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Nun nahm uns Gott auch noch mein höchstes Glück, meinen seelenguten, herzlieben Mann, unseren guten Vater und Schwiegervater, meinen lieben Schwiegersohn, den

Sanitätsrat

Dr. med. Franz Fischer

im Alter von 71 Jahren nach einem gesegneten, arbeitsreichen, treuen Leben voll aufopfernder Pflichterfüllung im Dienst an der leidenden Menschheit.

In tiefstem Weh im Namen aller Hinterbliebenen:

Frau Hilde Fischer geb. Pless.

Halle a. S., den 1. Oktober 1929. z. Z. Humboldtstraße 46, I.

Von Beileidabesuchen bitten wir absehen zu wollen. Die Trauerfeier findet am Freitag, nachmittage Z Uhr, in der St-Laurentiuskirche Die Beisetung erfolgt in aller Stellen Binntenburg am Hart.
Freundlicht zugedachte Kranzspenden an die Hallesche Beerdigungsanstalt mer (fil. Geriche, Pielscherstraße II, erbeten.

Nach kurzem Krankenlager entschlief am 28. Septer das Mitglied unseres Aufsichtsrats

Herr Major Franz Rud. Liebau

Halle a. S.

Der Heimgegangene gehörte dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft seit deren im Jahre 1922 erfolgten Umwandlung in eine Aktiengesellschaft an. Sein reiches kaufmännisches Wissen, seinen guten Rat verbunden mit seinem siets liebenswirdigen Wesen hat er immer der Gesellschaft, an det sein ganz besonderes Interesse hing, gewidmet. Sein Andenken wird bei uns nicht vergessen werden.

Halle a. S., den f. Oktober 1929.

Aufsichtsrat und Vorstand der G. Vester A.-G.

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Teil-nahme beim Hinscheiden unseres lieben, unvergeßlichen Entschlafenen

Herrn Gutsbesitzer

Kurt Heinemann

sprechen wir hierdurch unseren herzlichen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Superintendent Stammler für die trostreichen Worte; dem Stahlheim für das ehrenvolle Geleit; dem Sportklub "R. C.", dem Land-bund "Ortsgruppe Reideburg" und der Jägergemein-schaft für die Beweise tiefer Treue bis ins Grab.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Flora Heinemann.

Reideburg, den 2. Oktober 1929.

Derlobt:

Rurt Seim mit Erl. 3da Dehmiden, Leipzig. — Hans Wagner mit Frl. Hibegard Berger, Halle. — Guffan Diffmann mit Frl. Hibbgard Kühlborn, Konigsaue. — Sans Juffel mit Frl. 21mi Winter, Neuhaldens-

Dermählt:

Dermählt:

Rail Cchnibt und Frau Iruncen geb.
Boinfmann, Weimar. — Feis Algare und
Frau Rastparina geb. Ulfrecht, Plenhalensleben. — D. Joachim Erone und Frau Ctifabeth geb. Melig, Magdeburg. — Erich Darth
mb Frau Rafty geb. Erbelt, Niefaelbeit,
— Erich Enge und Frau Jamna geb. Nieigeninft. Sopade tell Niefa. — Baus Muddehif und
Frau Jelene geb. Wiegant, Halberflott. —
Erich Echnist und Frau Ell geb. Eriffens,
Atmin. — Ing. Jobannes Lade und Frau
Isbert geb. Boylert, Mumanu. — Brite Better
und Frau Nittha geb. Coflegal, Noberau.

Geboren:

bod: Pfarrer Gerhard Spangenberg martha eine Lochter.

Todesfälle:

Marthe Sidert geb. Dreuße, 68 Jahre, Egeln. — Senniette Zwibbert geb. Deldel, 61 Jahre, Bernigerobe. — Seniette Zeither, 62 Jahre, Bernigerobe. — Seniette Zeither, 63 Jahre, Merchafel. — Ell Jargig, 18 Jahre, Getringen. — Fran Zuna Große geb. Diettlig, 69 Jahre, Templotenelben. — Derbaurda. D. Rubolf Ephiller, 80 Jahre, Melman. Derbugung an 3. Ott., 3 lbr. — Zhagul Legtmeier, 85 Jahre, Olterwied. Derbugung an 5. Ott., 4 lbr. — Eyrifian Machamebl, 77 Jahre, Kreefleen. Zerolgung an 6. Ott., 4 lbr. — Eyrifian Machamebl, 77 Jahre, Mercheller, Zerolgung an 3. Ott., 2 lbr. — Lanburit Sremann Baer, 32 Jahre, Neubjahernelben. Derbugung an 3. Ott., 4 lbr. — Enaburit Sremann Baer, 32 Jahre, Neubjahernelben. Zerolgung an 3. Ott., 4 lbr. — Enaburit Stemmung, 33 Jahre, Vergan, 16 Jahre, J

Staditheater Walhalla Heute, Mittwoch, 20-23 Uhr

Dir. O. Kleinbanns. Tel. 28385.

Beginn 20 Uhr.

Stürmische Begeisterung erregte ei der gestrigen Premiere des Sensations-Gastspiels der

Original-Alfred 16 Jackson Girls

9 Varieté-Neuheiten

Sämtlich erstmalig in Hall Gewöhnl. Preise ab 60 Pf. Benutzen Sie den Vorverkat

DERNES THE THE Das führende

Täglich

4 Uhr und 8 Uhr abends der Bombenerfolg: Sonja Rhamira

Die einzig existierende stigmatisierte Tänzerin HeinzEhnle

Der große Parodist. Und ein großer Spielplan. Alfred Jansen

Nachmittags: Eintritt freil Kaffee und Kuchen 60 Pf.

Lüders & Olberg

So viel billige Damenschul

werden angeboten, daß man nicht weiß, wohin

Versuchen Sie es mal

enkleidung vom Kopi bis zu den Füßen

Viendorf

Slügel · Pianos

Sie werden überrascht sein über die Auswahl an eleganten und preiswerten Schuhen,

wenn man einen besseren sucht.

Familien-Drudiaden Otto Abiele, Kunfibri Balle. Leiwiger Grabe



Erster Sonderabend

Srofes Doppel-Racht-Schlachtjest mit Rachtkabarett bis 4 Uhr,

wozu alle Freunde, Gönner und Bekannt herzlichst eingeladen sind. Emil Reimer

Dr. Busse Pernruf 235 74 • Heinrichstraße

1. Vorbereitung in kleinen getrennteu klas
für alle Prüfungen der höheren Le
anstalten. (Obersekunda, Priman
und Abiturium.)

2. Vorschule in 3 und 4jährigen Kursen (v 1. Schuljahr) ohne Srztliches Atter

Höhere Privatschule u. Vorschule

DI. MÖllers Sanator, Dresden-Loschunger Gr. Erfolge — Brosch.

Auskunfiei und Deleklivbiiro Beyrich & G.
Gegründet 1888 Anhalter Str. 9b Fernul Z.
Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Privatverhälniss alle Orie diskret und zuverlässig.
Beobacktungen und Erstelle und zuverlässig.

Umpress - Hüte

Spezialität: Velour-Hüte für Damen und Herren werden tadellos gereinigt oder gefärbt und nach modernsten Formen in bekannt bester Ausführung geliefert bei

A. Tenner, Hutlabrik

nur Mittelstraße 6,1 Gegründet 1856

Loologischer Garten

Volkstümliches Konzert

Bergschenke

Morgen, sowie regelmäßig je Donnerstag von 1/s4-7 Uhr Konzert mit Tanz

Central-Hotel mit Klosterbräu am Hallmarkt Inh.: Alfred Willy Noah Talamtstr. 6. Fernruf 26600.

Vereinszimmer 50 Fremdenzimmer Vorzügliche Küche Kulmbacher Brauerel-Ausschank

Schierke (Ober-Hotel Waldfrieden

esitz. Conrad Schinke. Bestempfohl. aus. Nachsaisonpreise. Pen-on von 7,50 bis 10,— M. Fließendes /asser. Garagen. Fernspr. 6 u. 116.

Kyfihäuser-Technikum Frankenhausen lugenleur- u. Werkmeister-Abt, für Masch- u. Automobilbau. Schwach-und Starkstromtechnik. Aeit, Sonderabt. für Landm. u. Flugt.

Wenn einer eine Reise tut,

Beobachtungen und Ermittlungen aller Art.

dann wende er sich bitte an unser Reis bdro, Leipziger Straße 61/62, und übermitte unserem Bdro schrifflich, mündlich oder ich phonisch (Tel. 23760) seine Wünsche. Wir nehm Innen die Arbeil der gesamten Reissvoh war Etre reilungen ab und sorgen für Ihre Bequemitte keit während der Reise. Wir besorgen ihn Pahrkarten zu Originalpreisen, Beit und Pla karten, Unterkunff im Hotels und Pensione maintiflezs. Wir geben ihnen Auskunff über alle Reisev und vermitteln Reise vorschläger und vermitteln Reise vorschläger und vermitteln Reise vorschläger. Nachstehend einige Vorschläge:

Nachsiehend einige Vorschläge: dreispattes

12 Tage an den Rhein. Helle, Kön, Königswin
Koblenz, Rüdesheim, Meinz, Heidelber
Frankuri, Helle. Einschließlich Ueb
nachung in nur gulen Hotels, freie I
sichtigungen und Einitit zu alten Vez
stallungen, Verpitegung und Fehrt 3,4
D-Zug für nur

12 Tage in die Schweiz. Ueber Schaffhausen na
Zürich, Luzern, Wengeralp, Bern, Bes
und zurück.
Dieselben Leistungen. Preis RM. 275,
beselben Leistungen. Preis RM. 275,
beselben Leistungen. Preis RM. 275,
beselben Leistungen. Best Best Best it it it.

Dieselben Leistungen. Preis RM. 275.

12 Tage an den Genter See. Helle, Basel, Bar Lausanne, Monireux, Zweisimmen, ink laken, Luzern, Basel und zurück für RM. 255.

12 Tage nach Pinnland. Ab Sietiin per Schiff na Revel, Wiborg, imatra, Kuopio, Helsin fors, Bevel, Stetlin. I. Kl. Schiff und II. Bahn. Inklustve Verpflegung, und sän lichen Unkosten für. . RM. 460.

Diese Reissen können zu jeder Zeif einzeln ageireten werden.

Gesellschaftsreisen nach Paris können jed Woche, Donnerslags und Sonnlags, angelrek werden.

Anmeldungen werden rechtzettig erbeten. Reisebüro der Halleschen Zeitung, Hall

Leipziger Straße 61/62.

ummer

De

- Guitab erlin gebor te er bie benen er fi Bei er gum S permaltu its mit 28 der Schoto

er an ber

rbe. Spä

der Inb

wrde. Spa rijden Indu rielen andere Beit bem 30 hohenlohes kurt v. Kl m Jahre 1 eler der M Meis Anno e lenkte er mutsamkeit

petjamae. 1911, entwick his. Nach gunächft Demotr the, rief er Leben, die g dei den Re-ten in scharfe

muar 1927

Folitif
mit Frankre
mit Deutsch
folgende,
mit Bria
bisher kein
er die Gen
1888 aufanr

1898 zufamr Friebe Anfang ties in @

Gine ne 1829 machte ahöhe notu Etrejemann in Geptemi